



Einladung zum Brühler Fischerfest

vom 28. bis 31. Juli 2006
Großfestzelt - Brühler Messplatz

Als Festkapellen spielen:
"Die Leinachtaler Musikanten"
"Die kleinen Egerländer"
"Hoggema Ring-Deifel"

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.



Aus dem Gemeinderat

Es ging nicht nur bei den Temperaturen hoch her, als die letzte Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause unter der Leitung von Bürgermeister Dr. Ralf Göck über die Bühne ging.

Erhöhung der Hundesteuer

Einstimmig wurde anfangs noch die Hundesteuer erhöht. So beschlossen die Mitglieder des Gemeinderates eine Erhöhung der Hundesteuer von 60 Euro auf 72 Euro pro Jahr für einen Hund und von 120 Euro auf 144 Euro bei zwei Hunden ab 1.1.2007. Claudia Stauffer (CDU) legte Wert darauf, dass es ihre Fraktion gewesen sei, die in den Vorberatungen dafür plädiert habe, dass für Kampfhunde ein Extra-Steuersatz von 360 Euro beschlossen wurde und dass darauf auch nach einer erfolgreichen Wesensprüfung nicht verzichtet werde, wie die Verwaltung vorgeschlagen hatte. Für sämtliche der Mitglieder steht fest, dass Hunde nicht nur Spaß machen, sondern auch auf Gemeindeebene enorme Kosten verursachen, wie Roland Schnepf (SPD) es formulierte. Angela Renkert (FWV) wies darauf hin, dass auch andere "gefährliche Hunde" künftig steuermäßig wie "Kampfhunde" eingestuft werden könnten.

Umbau und Sanierung des "Schrankenbuckels"

Besonders heiß umkämpft waren der Umbau und die Sanierung der Ortsstraße "Am Schrankenbuckel". Im Grunde ging es dabei - wie schon bei der letzten Beratung im Februar - hauptsächlich darum, die Vorplanungen gutzuheißen, diese Pläne im Bürgermeisteramt offenzulegen, um der Bevölkerung die Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben. Über die endgültigen Baumaßnahmen entscheide der Gemeinderat dann zu einem späteren Termin, so der Bürgermeister in seinen einführenden Worten. Wesentliche Bestandteile dieser Maßnahmen ist die Errichtung einer direkten Zufahrt vom Schrankenbuckel zum Schul- und Sportzentrum Schillerschule statt wie bisher über die Ormessonstraße, die Schaffung von 40 zusätzlichen Stellplätzen beim Freibad und vor der Sporthalle sowie verkehrstechnische Verbesserungen an der Einmündung "Am Schrankenbuckel" in die Nibelungenstraße. Insgesamt investiere die Gemeinde hier voraussichtlich 450.000 Euro. Erfreulicherweise sei mit dem Projekt grundsätzlich auch die Förderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz möglich, hatte die Verwaltung in Erfahrung gebracht. Die genaue Förderhöhe werde jedoch erst nach einer genauen Projektprüfung klar, welche Maßnahmen förderfähig sind und welche nicht. Klar ist jedoch schon, dass die Förderung 70 Prozent der förderfähigen Kosten und mindestens 70.000 Euro beträgt. Allerdings gebe es auch eine Bagatellgrenze, unterhalb derer keinerlei Zuschüsse fließen. Streit entzündete sich im Gemeinderat vor allem an der von Bernd Kieser (CDU) geforderten Verschiebung aller Entscheidungen. Besonders die Baukosten von geschätzten 450.000 Euro erscheinen den CDU-Räten angesichts der Haushaltslage doch recht hoch. Ganz besonders die "Rampe" als Voraussetzung der direkten Zufahrt ins Schul- und Sportzentrum, welche mit über 130.000 Euro zu Buche schlägt, verlor in der CDU die Zustimmung. Aber auch kleinere Veränderungen wie die Reduzierung der Breite des Geh- und Fahrradweges entlang des Freibades zugunsten von 18 Parkplätzen, stießen bei Kieser auf Kritik. Er forderte auch detaillierte Kostenansätze der verschiedenen Teile, um das Projekt eventuell in abgespeckter Version umzusetzen.

Wenig Verständnis für diese Wendung nach den jahrelangen Diskussionen zeigte Werner Fuchs (Freie Wähler), zumal durch die im Februar noch nicht bekannten Zuschussmöglichkeiten die Finanzierung eher leichter falle, und plädierte für eine Verabschiedung der Verwaltungsvorlage wie geplant. Dem stimmte auch Rüdiger Lorbeer (SPD) zu: "Die Planungen sind in sich schlüssig", wandte er sich gegen eine weitere Verzögerung dieses sinnvollen Projekts, das die Anwohner rund um das Freibad entlaste und die Schule leichter erreichbar mache. Vehement wendete sich hingegen Klaus Triebskorn (Grüne Liste) gegen die Pläne der Verwaltung. Nach seinen Vorstellungen ist ein Umbau im Wesentlichen überflüssig. An diversen Details schlug er wie schon im Februar Alternativen vor, die er bei einer Begehung präsentieren will,

weil ihm die abschlägigen Antworten der Verwaltung in der Vorlage nicht einleuchten.

Nach langen und teilweise äußerst ausführlichen Auslassungen der Gemeinderäte beschloss das Gremium mehrheitlich, die Entscheidung zurückzustellen und die Planungen einer eingehenden Prüfung zu unterziehen, inklusive einer Ortsbegehung mit den beiden Abgeordneten der Grünen Liste.

Kanaluntersuchungen beauftragt

Ohne weitere Diskussionen ging auch die Kanaluntersuchung für rund 20.000 Euro über die Bühne, wobei dieses Jahr gut elf Kilometer Kanäle, was ungefähr einem Fünftel der Kanäle im Gemeindegebiet entspricht, mit der Kamera abgefahren werden. Alle weiteren Kanäle sollen in den kommenden vier Jahren überprüft werden.

Spenden angenommen

Zum Schluss wurde durch den Gemeinderat Spenden durch Zustimmung legalisiert. Das B&O Seniorenzentrum hat der Gemeinde für die 850-Jahr-Feier 3.000, Euro zukommen lassen und der CDU-Ortsverband spendete 310,- Euro an kommunale Einrichtungen für Kinder.

Bekanntgaben

Zunächst gab der Bürgermeister auf Anfragen von Gemeinderäten bekannt, dass es sich bei dem Gewitterereignis in der Nacht vom 28.06. auf den 29.06.2006 zwar um ein kurzzeitig sehr starkes Regenereignis gehandelt habe, die Feuerwehr jedoch lediglich drei Einsätze fahren musste, und auch keine Meldungen aus der Bürgerschaft eingingen, dass Wasser von außerhalb in die Häuser eingedrungen sei. Insoweit habe das Kanalsystem insgesamt funktioniert. Die Gemeinderäte Klaus Triebskorn, Helmut Mehrer und Uwe Schmitt sahen das kritischer.

Weiter gab der Bürgermeister bekannt, dass der Geldautomat bei der Post wieder angeschaltet wurde, der Kontoauszugsdrucker aber nicht wieder aufgestellt werde.

Dr. Göck gab in Bezug auf eine andere Anfrage weiter bekannt, dass Ende 2005 ein ausführlicher Bericht des "Postillons" zu den Entwicklungen im Jugendhaus vorgelegt worden sei, dies geschehe auch wieder Ende 2006.

Fragen und Anregungen

Frau Stauffer bittet darum, dass im Freibad am Kinderplanschbecken ein Schild aufgestellt wird, dass dort "Rauchen verboten" ist.

Auf die Frage von GR Gothe Wolfram, ob der Restmüll in der heißen Jahreszeit nicht jede Woche abgeholt werden kann, wurde ihm mitgeteilt, dass jeder Bürger die Möglichkeit hat einen entsprechenden Vertrag mit der AVR abzuschließen.

Auf die Frage von GR Leiberich, ob das Schwimmbad am Abend eine Stunde länger geöffnet werden kann, antwortete ihm Dr. Ralf Göck, dass dies schon einige Male versucht wurde. Die Besucherzahl hielt sich allerdings in Grenzen. Auch in der Zukunft werde dies im Juli/August angeboten und es werde auch versucht, das - wie am letzten Freitag geschehen - in der Tagespresse anzukündigen.

Dass nur noch 70 Bäume auf der Gänsweid stehen, bemängelt GR Triebskorn. Nach seiner Ansicht müssten hier Bäume nachgepflanzt werden.

Des Weiteren fordert er einen Bericht über die Einnahmen und Ausgaben sowie die angelieferten Mengen beim Kompostlager.

Wer Auftraggeber der geothermischen Untersuchungen sei, die derzeit im Raum Schwetzingen durchgeführt werden, wollte GR Hufnagel Hans wissen und wurde darüber informiert, dass die Firma Geo-Energy vom Landesbergamt hierfür beauftragt wurde, wobei keine Kosten für die Gemeinden anfallen.

Fragen und Anregungen der Bürger

Eine Gruppe von Müttern aus der Schillerschule bemängelte den Zebrastreifen bei der Nibelungenstraße/Schrankenbuckel. Im Rahmen einer Verkehrsüberprüfung wurde dieser Übergang als nicht gefährvoll eingestuft, wie Ordnungsamtsleiter Hans Faulhaber berichtete. Im Übrigen ist dieser Über-

gang nicht im Schulwegplan vorgesehen. Hier sollen die Kinder einen Überweg 50 m weiter benutzen.

Auf die Nachfrage hinsichtlich des Einsatzes von Schülerlotsen wurde den Müttern von Bürgermeister Dr. Ralf Göck mitgeteilt, dass dies in Eigeninitiative in Zusammenarbeit mit der Schillerschule geschehen kann und die Kreisverkehrswacht hierzu sogar die Kleidungsstücke und Utensilien kostenlos zur Verfügung stellen würde.

Nach der Parksituation im Brühler Pfad erkundigt sich Lothar Naujokat und erhielt von Ordnungsamtsleiter Hans Faulhaber die Mitteilung, dass die Falschfahrer ab sofort angezeigt werden.

Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am

**Montag, 31.07.2006, um 18.00 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung:

1. Erweiterung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2229, Karl-Ludwig-Str. 11
 2. Errichtung eines Kniestockes und Errichtung einer Dachgaube auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2825, Am Schrankenbuckel 6
 3. Herstellung von zwei Stellplätzen auf dem Grundstück Flst.-Nr. 4644, Ahornstr. 13
 4. Neubau einer Doppelhaushälfte auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2516/59 Mozartstr. 44 im Kenntnisgabeverfahren
 5. Informationen durch den Bürgermeister
 6. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
 7. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
- Mit freundlichen Grüßen
gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Verlegung des Wochenmarktes in Brühl

Aus Anlass des Brühler Fischerfestes findet der Wochenmarkt heute auf dem ehemaligen Schulhof zwischen der Haupt- und Kirchenstraße (bei der kath. Kirche) statt.

Sperrung der Neugasse

Wegen der Ausführung von Dacharbeiten an der Einmündung der Neugasse im Bereich des Hauses Nr. 1 ist die Zufahrt zur Neugasse von der Ketscher Straße her in der Zeit vom 01. bis 05.08.2006 zeitweise ganz gesperrt.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Ihr Ordnungsamt

Straßenbäume leiden unter Hitzestress!

Gemeindeverwaltung bittet Bürger um Mithilfe bei der Bewässerung

Die lange Hitze- und Trockenperiode setzt den über 1.000 Straßenbäumen in Brühl und Rohrhof besonders heftig zu. Die Mitarbeiter der Gemeindegärtnerei kommen mit dem Gießen der Bäume kaum noch nach.

Ohne Straßenbäume aber wären zurzeit die klimatischen Verhältnisse innerhalb der Bebauung noch extremer. Straßenbäume sorgen nämlich mit ihrem Schatten und durch die Verdunstung von Wasser für angenehme klimatische Verhältnisse. Darüber hinaus filtern sie mit ihrem Laub Schadstoffe und Staub aus der Luft und produzieren den lebensnotwendigen Sauerstoff.

Wer also "seinem" Straßenbaum vor dem Haus etwas Gutes tun will, der gieße ihn, wie dies einige Brühler und Rohrhofer

Bürgerinnen und Bürger ja bereits beispielhaft praktizieren. Ein Eimer Wasser direkt an den Stamm geschüttet, reicht oftmals aus. "Ihr" Baum wird es Ihnen danken.

Ihre Gemeindeverwaltung

An alle Hundehalter!

Der Gemeinderat der Gemeinde Brühl hat am 24. Juli 2006 eine neue Hundesteuersatzung beschlossen. Diese ist nachfolgend veröffentlicht. Danach besteht für Kampfhunde oder gefährliche Hunde eine Anzeigepflicht. Welche Hunderassen oder Kreuzungen bzw. Mischlinge daraus als Kampfhund oder welche Hunde als gefährliche Hunde einzustufen sind, ist in § 5 Abs. 5 und Abs. 6 der Hundesteuersatzung geregelt.



Für diese Hunde gilt ab dem 01.01.2007 ein erhöhter Steuersatz (§ 5 Abs. 4). Tierhalter solcher Hunde werden aufgefordert, diese Hunde im Rathaus, Zimmer 308, anzuzeigen.

Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in Brühl (Hundesteuersatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2, 8 Abs.2 und 9 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Brühl am 24. Juli 2006 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuergegenstand

- (1) Die Gemeinde Brühl erhebt die Hundesteuer nach dieser Satzung.
- (2) Der Steuer unterliegt das Halten von Hunden durch natürliche Personen, im Gemeindegebiet, soweit es nicht ausschließlich der Erzielung von Einnahmen dient.
- (3) Wird ein Hund gleichzeitig in mehreren Gemeinden gehalten, so ist die Gemeinde Brühl steuerberechtigt, wenn der Hundehalter seinen Hauptwohnsitz in Brühl hat.

§ 2 Steuerschuldner und Haftung, Steuerpflichtiger

- (1) Steuerschuldner und Steuerpflichtiger ist der Halter eines Hundes.
- (2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt oder seinem Wirtschaftsbetrieb für Zwecke der persönlichen Lebensführung aufgenommen hat. Kann der Halter eines Hundes nicht ermittelt werden, so gilt als Halter, wer den Hund wenigstens drei Monate lang gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.
- (3) Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehalten.
- (4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.
- (5) Ist der Hundehalter nicht zugleich Eigentümer des Hundes, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

§ 3 Beginn und Ende der Steuerpflicht

- (1) Die Steuerpflicht beginnt am ersten Tag des auf den Beginn des Haltens folgenden Kalendermonats, frühestens mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund drei Monate alt wird. Beginnt die Hundehaltung bereits am 1. Tag eines Kalendermonats, so beginnt die Steuerpflicht mit diesem Zeitpunkt.
- (2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird. § 10 Abs.2 und § 11 Abs. 5 bleiben unberührt.

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 5 -

Brühl feiert im nächsten Jahr seinen 850. Geburtstag



Alle sind herzlich eingeladen, sich diese bereits feststehenden Termine vorzumerken, zu denen sicher bald weitere hinzukommen.

1. "Geburtstagsfeier" am 13. März 2007

Festakt in der Festhalle Brühl mit Gästen aus nah und fern und mit der Vorstellung "Brühl-Rohrhof - Das Heimatbuch"

2. Ausstellung in der Villa Meixner "Brühler Einblicke" vom 16. März - 6. Mai 2007

Gegenstände, Bilder und Urkunden aus 850 Jahren Ortsgeschichte

- Frühgeschichte mit Kinderaugen gesehen
- Archivalien von der Gründungsurkunde bis zum Protokollbuch des Ortspolizisten
- Historische Bibeln im Vergleich mit modernen (Chagall-Bibeln)

3. Festwoche "850 Jahre Brühl" vom 22. - 25. Juni 2007

Volksfest auf dem Messplatz mit Umzug im alten Ortskern von Brühl

Fr., 22. Juni: Auftakt mit Proklamation des Fischerkönigs

Sa., 23. Juni: Einweihung Partnerschaftsplatz

So., 24. Juni: Ökumenischer Gottesdienst, Schutzengelkirche

So., 24. Juni: Historischer Festumzug im Ortskern

4. Theateraufführungen am 17./18. und 24./25. März 2007

Historisch-komödiantisches Stück "Die Retter der Tafelrunde" in der Festhalle

5. Infos, Bilder, Mitwirkung

Weitere Infos und Bilder gibt es unter <http://leben-und-feiern-am-rhein.de.hm>. Wer beim Gemeindejubiläum mitarbeiten möchte, ist herzlich willkommen. Schreiben Sie uns, wir sind gespannt darauf! Schreiben Sie an die Jubiläumskommission, Rathaus, Hauptstraße 1, 68782 Brühl, oder per E-Mail: 850Jahre@bruehl-baden.de.

§ 4**Erhebungszeitraum;
Entstehung der Steuer**

(1) Die Steuer wird als Jahressteuer erhoben. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.

(2) Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund.

(3) Beginnt die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, so entsteht die Steuerschuld für dieses Kalenderjahr mit dem Beginn der Steuerpflicht.

§ 5**Steuersatz**

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 60,00 € (ab 01.01.2007: 72,00 €). Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.

(2) Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Absatz 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 120,00 € (ab 01.01.2007: 144,00 €). Werden neben im Zwinger (§ 7) gehaltenen Hunden noch andere Hunde gehalten, so gelten diese als "weitere" Hunde. Hunde, für die nach § 6 Abs. 1 Steuerbefreiung gewährt wird sowie Kampfhunde und gefährliche Hunde sind beim Halten mehrerer Hunde bei der Berechnung der Hundeanzahl nicht anzusetzen. Der Steuersatz für Kampfhunde nach Abs. 4 bleibt hiervon unberührt.

(3) Die Zwingersteuer für Zwinger im Sinne von § 7 beträgt das Zweifache des Steuersatzes nach Absatz 1. Werden in einem Zwinger mehr als fünf Hunde gehalten, so erhöht sich die Steuer für jeweils bis zu fünf weiteren Hunden um die Zwingersteuer nach Satz 1.

(4) Für Kampfhunde und gefährliche Hunde wird ein erhöhter Steuersatz erhoben. Dieser beträgt 360,00 €. Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Kampfhunde oder gefährliche Hunde, so erhöht sich der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren derartigen Hund auf 720,00 €. Steuerbefreiungen oder Steuerermäßigungen nach § 6 dieser Satzung werden für solche Hunde nicht gewährt. Die Regelung des § 5 Absatz 3 i. V. m. § 7 dieser Satzung (Zwingersteuer) findet für Kampfhunde keine Anwendung.

(5) Kampfhunde sind Hunde, bei denen aufgrund rassespezifischer Merkmale, durch Zucht oder im Einzelfall wegen ihrer Haltung oder Ausbildung von einer gesteigerten Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren auszugehen ist. Die Eigenschaft als Kampfhund liegt insbesondere bei Hunden der folgenden Rassen und Gruppen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden vor:

- * American Staffordshire-Terrier
- * Bordeaux Dogge
- * Bullmastiff
- * Bullterrier
- * Dogo Argentino
- * Fila Brasileiro
- * Mastiff
- * Mastino Espanol
- * Mastino Napoletano
- * Pit Bull Terrier
- * Staffordshire Bullterrier
- * Tosa Inu

(6) Als gefährliche Hunde gelten Hunde, die, ohne Kampfhunde gemäß § 5 Abs. 5 zu sein, aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass durch sie eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen oder Tieren besteht.

Gefährliche Hunde sind insbesondere Hunde, die

1. bissig sind
2. in aggressiver oder gefährdender Weise Menschen oder Tiere anspringen oder
3. zum unkontrollierten Hetzen oder Reißen von Wild oder Vieh oder anderen Tieren neigen.

§ 6**Steuerbefreiung, Steuerermäßigung**

(1) Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren für das Halten von

1. Hunden, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe tauber oder sonst hilfebedürftiger Personen dienen. Sonst hilfsbedürftig nach Satz 1 sind Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen "B", "BL", "aG" oder "H" besitzen.
2. Hunden, die die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und für den Schutz der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen.

(2) Steuerbefreiung ist auf Antrag für die Dauer eines Jahres für Hunde zu gewähren, die aus einem Tierheim aus dem Rhein-Neckar-Kreis oder aus den Stadtkreisen Mannheim oder Heidelberg erworben werden. Voraussetzung ist, dass es sich bei dem aufgenommenen Hund nicht um einen Kampfhund oder einen gefährlichen Hund handelt. Die Voraussetzung ist mit der Anmeldung des Hundes durch eine Bescheinigung des Tierheimes nachzuweisen. Tierheime in diesem Sinne sind auch anerkannte Tierorganisationen und Einrichtungen, die auch die Aufgabe wahrnehmen, von Amts wegen unterzubringende Tiere aufzunehmen. Die Steuerbefreiung für Tiere aus Tierheimen wird nur für ein Tier pro Haushalt gewährt.

(3) Die Steuer nach § 5 ermäßigt sich auf Antrag für Hunde, die nachweislich eine Schutzhunde- oder Begleithundeprüfung mit Erfolg abgelegt haben um 15,00 Euro.

§ 7**Zwingersteuer**

(1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei rassereine Hunde der gleichen Rasse, darunter eine Hündin im zuchtfähigen Alter, zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer auf Antrag für die Hunde dieser Rasse nach § 5 Abs. 3 erhoben, wenn der Zwinger die Zuchttiere und die gezüchteten Hunde in das Zuchtbuch einer von der Gemeinde anerkannten Hundezüchtervereinigung eingetragen wird.

(2) Die Ermäßigung ist nicht zu gewähren, wenn in den letzten drei Kalenderjahren keine Hunde gezüchtet worden sind.

§ 8**Allgemeine Bestimmungen über Steuervergünstigungen**

(1) Für die Gewährung einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung (Steuervergünstigung) sind die Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen des § 3 Abs. 1 diejenigen bei Beginn der Steuerpflicht maßgebend.

(2) Die Steuervergünstigung ist zu versagen, wenn

1. die Hunde, für die eine Steuervergünstigung in Anspruch genommen wird, für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind,
2. in den Fällen des § 7 keine ordnungsmäßigen Bücher über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung der Hunde geführt werden oder wenn solche Bücher der Gemeinde nicht bis zum 31. März des jeweiligen Kalenderjahres vorgelegt werden. Wird der Zwinger erstmals nach dem Beginn des Kalenderjahres betrieben, so sind die Bücher bei Antragstellung der jeweiligen Ermäßigung vorzulegen.
3. in den Fällen des § 6 Abs. 1 Nr. 2 die geforderte Prüfung nicht innerhalb von zwölf Monaten vor dem in Absatz 1 bezeichneten Zeitpunkt von den Hunden mit Erfolg abgelegt wurde.

§ 9**Festsetzung und Fälligkeit**

(1) Die Steuer wird durch Steuerbescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten.

(2) In den Fällen der §§ 3 und 4 Abs. 3 ist die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag festzusetzen.

(3) Endet die Steuerpflicht im Laufe des Jahres (§ 3 Abs. 2) und war die Steuer bereits festgesetzt, ergeht ein Änderungsbescheid.

§ 10**Anzeigespflicht**

(1) Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde schriftlich anzuzeigen. Bei Kampfhunden oder gefährlichen Hunden gem. § 5 Abs. 5 und 6 ist auch die Rasse (bei Kreuzungen die Rasse des Vater- und des Muttertieres) anzuzeigen."

(2) Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies der Gemeinde innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.

(3) Eine Verpflichtung nach Absatz 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, beendet wird.

(4) Wird ein Hund veräußert, so ist der Anzeige nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des Erwerbers anzugeben.

§ 11**Hundesteuermarken**

(1) Für jeden Hund, dessen Haltung im Gemeindegebiet angezeigt wurde, wird eine Hundesteuermarke, die Eigentum der Gemeinde bleibt, ausgegeben.

(2) Die Hundesteuermarken bleiben für die Dauer der Hundehaltung gültig. Die Gemeinde Brühl kann durch öffentliche Bekanntmachung Hundesteuermarken für ungültig erklären und neue Hundesteuermarken ausgeben.

(3) Hundezüchter, die zur Zwingersteuer nach § 7 herangezogen werden, erhalten zwei Hundesteuermarken.

(4) Der Hundehalter hat die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen.

(5) Endet eine Hundehaltung, so ist die Steuermarke mit der Anzeige über die Beendigung der Hundehaltung innerhalb eines Monats an die Gemeinde zurückzugeben.

(6) Bei Verlust einer Hundesteuermarke wird dem Halter eine Ersatzmarke gegen eine Gebühr von 6,00 € ausgehändigt. Dasselbe gilt für den Ersatz einer unbrauchbar gewordenen Steuermarke; die unbrauchbar gewordene Steuermarke ist zurückzugeben. Wird eine in Verlust geratene Steuermarke wieder aufgefunden, ist die wiedergefundene Marke unverzüglich an die Gemeinde zurückzugeben.

§ 12**Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig einer Verpflichtung nach §§ 10 oder 11 zuwiderhandelt.

§ 13**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 1. August 2006 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 14. Oktober 2002 außer Kraft. Die in § 5 in Klammern aufgeführten Beträge sowie die Steuersätze des § 5 Abs. 4 treten zum 01.01.2007 in Kraft.

Brühl, den 24.07.2006

Der Bürgermeister

gez. Dr. Ralf Göck

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis**Änderung der Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung**

des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis zur Festlegung eines Gebietes, in dem Geflügel in Freilandhaltung gehalten werden darf vom 13.05.2006, AZ: 2133-06

Unter Bezugnahme auf die erste Änderungsverordnung zur Geflügel-Aufstallungsverordnung vom 10. Juli 2006 (BGBl. I S. 1452) wird die **Tiersuchenrechtliche Allgemeinverfügung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis zur Festlegung eines Gebietes, in dem Geflügel in Freilandhaltung gehalten werden darf vom 13.05.2006, AZ: 2133-06**, veröffentlicht als amtliche Bekanntmachung am 15.05.2006 in der Rhein-Neckar-Zeitung und im Mannheimer Morgen, **in drei Punkten wie folgt verändert:**

- Die **Geltungsdauer** wird über das bisherige Datum des 15.08.2006 **auf den Ablauf des 28.02.2007 verlängert** (I. der Allgemeinverfügung).
- Die bisher vorgeschriebenen monatliche virologische Untersuchung auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 bei der ausnahmsweisen Freilandhaltung durch Enten und Gänsen wird zugunsten einer **vierteljährlichen Untersuchungspflicht** (III. der Allgemeinverfügung) ersetzt.
- In der unter III. der Allgemeinverfügung aufgeführten Tabelle wird in Spalte 1 Zeile 3 die Anzahl der gehaltenen Enten und Gänse je Bestand wie folgt von **"zehn" auf "elf"** verändert.

Anzahl der gehaltenen Enten oder Gänse je Bestand

(1)

weniger als 11

11 - 100
101 - 1000
mehr als 1000

Anzahl des sonstigen zu haltenden Geflügels

(2)

mindestens 1, höchstens jedoch dieselbe Anzahl wie gehaltenene Enten und Gänse

10 - 50
20 - 60
30 - 70

Die Verordnung trat mit ihren Änderungen nach ihrer Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt am 14.07.2006 in Kraft.

Rattenbekämpfung

In der Zeit vom 07.-09.08.2006 führt das Schädlingsinstitut Merz im Auftrag der Gemeinde Brühl gezielte Rattenbekämpfungsmaßnahmen im gesamten Ortsgebiet durch. Dabei besteht auch die Möglichkeit der Rattenbekämpfung auf privaten Grundstücken.

Abrechnung erfolgt nach jeweiligem Verbrauch.

Interessenten wollen bitte bis **04.08.2006** nachstehende Anmeldung an das Bürgermeisteramt Brühl zurückgeben.

- Lesen Sie weiter auf S. 8 -



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 29.07.06. und Sonntag, den 30.07.2006,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**Dr. Jochen Kerber, Plankstadt, Brühler Weg 66,
Tel. 06202/272364**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 29.07.2006

Löwen-Apotheke, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Tel. 06205/288928

Sonntag, 30.07.2006

Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen,
Scheffelstr. 63-65, Tel. 06202/8593880

Montag, 31.07.2006

Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
Tel. 06202/4700

Dienstag, 01.08.2006

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Tel. 06205/4277

Mittwoch, 02.08.2006

Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43,
Tel. 06202/21808

Donnerstag, 03.08.2006

Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Tel. 06204/4542

Freitag, 04.08.2006

Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofanlage 7,
Tel. 06202/61920

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

✂
Bitte hier ausschneiden

Bürgermeisteramt Brühl

- Ordnungsamt -
 Hauptstraße 1

68782 Brühl

Ich bin Eigentümer/Mieter des nachstehenden Grundstücks und wünsche, dass auf diesem Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die anfallenden Beträge (vgl. oben) werde ich der Fa. Merz bezahlen.

Grundstück:

Auftraggeber:.....

✂
Bitte hier ausschneiden

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - Kreisjagdamt/Waffenbehörde -

Fischerprüfung 2006

Das Kreisjagdamt macht darauf aufmerksam, dass die nächste Fischerprüfung am **Freitag, den 10. November 2006** für den Bereich des Rhein-Neckar-Kreises durchgeführt wird.

Wer die Prüfung ablegen will, hat nach § 16 Abs. 1 der Landesfischereiverordnung an dem vom Ministerium anerkannten Lehrgang des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg e.V. zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung teilzunehmen. Der Lehrgang muss mindestens 30 Stunden theoretische und praktische Ausbildung umfassen.

Wer bei Prüfungsbeginn die erforderliche Lehrgangsteilnahme nicht nachweisen kann, muss zurückgewiesen werden. Außerdem wird zur Prüfung nur zugelassen, wer am Prüfungstag das zehnte Lebensjahr vollendet hat.

Die Prüfung wird vom Kreisjagdamt des Rhein-Neckar-Kreises durchgeführt.

Anmeldungen zur Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang sind den Lehrgangsleitern direkt vorzulegen.

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt durch die Lehrgangsleiter.

Ausbildungslehrgänge werden von folgenden Fischereivereinen durchgeführt:

FV Ilvesheim 2000 e.V., Herr Johann Gaißer, Bergstr. 2, 68549 Ilvesheim, Tel. 0621/491209

ASV Ilvesheim e.V., Herr Horst Gerber, Jungbuschstr. 27, 68959 Mannheim, Tel. und Fax 0621/102362

ASV St. Leon, Herr Andreas Lüll, Kirrlacher Str. 6, 68789 St. Leon-Rot, Tel. und Fax 06227/51873

SFV Eschelbronn, Herr Thomas Lutz, Heldenhainstr. 9, 74934 Reichartshausen, Tel. und Fax 06262/7332

ASV Ketsch, Herr Manfred Orth, Ulmenweg 20, 68723 Schwetzingen, Tel. 06202/2290

ASV Edingen-Neckarhausen e.V., Herr Karl Reuther, Theresienstr. 16, 68535 Edingen-Neckarhausen, Tel. 06203/5185

SVA Schriesheim e.V., Herr Karl Reuther, Theresienstr. 16, 68535 Edingen-Neckarhausen, Tel. 06203/5185

Natur- u. Angelsportverein Weinheim e.V., Herr Dieter Sattler, Multring 13, 69469 Weinheim, Tel. und Fax 06201-878173

SFV Eberbach e.V., Herr Kurt Unzeitig, Waldstr. 81, 69412 Eberbach, Tel. 06271/1002

SFC Rheinsalm e.V., Herr Frank Ziegler, Schulstr. 46, 68804 Altlußheim, Tel. 06205-397255

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben. Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,- € und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,- € pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich solange der Vorrat reicht.

Diamantene Hochzeit

Die Eheleute Herr Oskar Diez und Frau Elisabeth Diez geb. Mitsch, wohnhaft in 68782 Brühl, Richard-Wagner-Straße 2, feierten am Donnerstag, 27. Juli 2006, das Fest der diamantenen Hochzeit.

Die kirchliche Feier findet am Samstag, den 29.07.2006 statt. Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Herr Horst Becker und Frau Maria Becker geb. Elsishans, wohnhaft in 68782 Brühl, Friedrich-Ebert-Straße 8, feiern am Freitag, 4. August 2006, das Fest der goldenen Hochzeit.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Herr Heribert Schaupp und Frau Lieselotte Schaupp geb. Wacker, wohnhaft in 68782 Brühl, Gladiolenweg 2, feiern am Mittwoch, 2. August 2006, das Fest der goldenen Hochzeit.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

FEIERN FÜR ALTERSJUBILARE

EINLADUNG

zur

Seniorenbewirtung anlässlich des Brühler Fischerfestes 2006

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Feste beinhalten vielerlei Strukturen und dienen in erster Linie der Gemeinschaftspflege. Sie können auf ganz unterschiedliche Art, z.B. sehr feierlich oder auch recht lebhaft begangen werden und sind aus unserem Jahresablauf einfach nicht wegzudenken, zumal sie auch viel Freude bereiten. So auch die traditionellen Fischerfeste in Brühl und Rohrhof, zu der ich heute zunächst alle Brühler Altersjubilare (ohne Ortsteil Rohrhof), die am 31.12.2006 70 Jahre und älter sind, auch in Namen der Gemeinderäte sowie des Angelsportvereins Brühl 1965 e.V., herzlich einladen darf.

Wann ? Am Sonntag, dem 30. Juli 2006, von 10.00 Uhr bis 12.15 Uhr.

Wo ? Im Festzelt auf dem Messplatz Brühl.

Wie in den Jahren zuvor, erhalten Sie **nur bei persönlichem Erscheinen Ihre Gutscheine** für eine kostenlose Mahlzeit sowie zwei Getränke an den beiden eingerichteten Ausgabestellen, jeweils in den Eingangsbereichen, bis 12.15 Uhr und natürlich sind wieder für Sie im mittleren Bühnenfeld Plätze reserviert. Hierdurch sitzen Sie im Mittelpunkt des Geschehens und erleichtern dem Servicepersonal die Bedienung.

Mit leckeren Speisen und schöner Musik möchten alle Beteiligten des diesjährigen Fischerfestes Ihnen etwas Freude bereiten und hoffentlich nutzen Sie recht zahlreich dieses großzügige Gemeindeangebot, welches bestimmt zu einem unbeschwerten sowie schönen Sonntagvormittag beiträgt.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr



Dr. Ralf Göck,
Bürgermeister

Altersjubilare

29.07.	Herr Helmut Huber, Neugasse 25	75 Jahre	31.07.	Frau Maria Richter geb. Wickles, Gartenstr. 26	92 Jahre
29.07.	Frau Waltraud Kühn geb. Stammberger, Mannheimer Landstr. 25	84 Jahre	01.08.	Herr Siegfried Reuter, Lindenstr. 6	77 Jahre
29.07.	Frau Gertrud Kottas geb. Kasper, Germaniastr. 5 A	90 Jahre	01.08.	Herr Frank Gurriss, Hanfäcker 7	86 Jahre
29.07.	Frau Elisabeth Herzog geb. Konrad, Kurpfalzstr. 4	80 Jahre	02.08.	Frau Elfriede Rumpf geb. Stephan, Mannheimer Landstr. 25	84 Jahre
29.07.	Frau Linda Goralczyk geb. Jabs, Drosselgasse 4	82 Jahre	02.08.	Frau Linde Kroker geb. Auer, Werkstr. 6	75 Jahre
29.07.	Frau Else Schinkel, Sperberweg 2	85 Jahre	02.08.	Frau Maria Zinn geb. Olenberger, Lindenstr. 10	81 Jahre
30.07.	Herr Werner Ohlhäuser, Ketscher Str. 36	86 Jahre	04.08.	Frau Elsbeth Römer geb. Baz, Mannheimer Landstr. 23	85 Jahre
31.07.	Herr Heinz Weik, In der Ziegelei 38	78 Jahre	04.08.	Frau Hannelore Roch geb. Schneider, Rheinstr. 3	79 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Freibad Brühl

Am Schrankenbuckel 11, Tel. 71103



Hinweis an unsere Badegäste!

Am Montag, 31.07.2006, findet im Freibad das erste Schulschwimmfest der Gemeinde Brühl statt.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass an diesem Tag drei Bahnen des Schwimmerbeckens bis ca. 13.00 Uhr für diese Veranstaltung gesperrt bleiben.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung.
Ihr Bäderteam

1. Schulschwimmfest der Gemeinde Brühl

Am 31. Juli 2006 findet ab 9.00 Uhr das 1. Schulschwimmfest der Gemeinde Brühl auf drei Bahnen des Brühler Freibades statt. Teilnehmer sind jeweils die Klassen 1 bis 7 der Schillerschule sowie der Marion-Dönhoff-Realschule. 212 Schülerinnen und Schüler der Realschule und 305 Grund- und Hauptschüler/innen der Schillerschule sind für diesen Wettkampf gemeldet.

Die 5. bis 7. Klassen schwimmen im ersten Abschnitt um den einen der beiden Wanderpokale, die die Gemeinde Brühl gestiftet hat. In den zwei weiteren Abschnitten wird sich entscheiden, welche Grundschulklasse den zweiten Wanderpokal der Gemeinde gewinnen wird. Die größten Gewinnchancen haben die Klassen, bei denen alle Kinder am Wettkampf teilnehmen, denn für jeden Teilnehmer gibt es zehn Teilnahmepunkte, die den Siegpunkten für die Plätze 1 bis 6 zugerechnet werden.

Von 264 Grundschulern haben sich 45 Kinder die 25-m-Strecke noch nicht zugetraut. Wer möchte, kann aber im Anschluss an den Wettkampf zusammen mit Schwimmtrainern versuchen, das "Seepferdchen" zu machen und somit auch den Sprung zu den Schwimmern zu schaffen.

Bedanken möchten wir uns bei folgenden Brühler Firmen für ihre spontane Unterstützung dieser Veranstaltung: Drahtseil Hartmann, Fahrradhaus Strampelpeter, Allianz-Vertretung Thomas Zoepke, Optik Barking, Sanitätshaus Ramer und Rohrhof-Apotheke. Durch die finanziellen Beiträge dieser Firmen können bei dieser Veranstaltung u.a. Medaillen an die jeweils ersten drei Plätze vergeben werden.

Dank auch den Lehrern und Lehrerinnen der beiden Schulen, die sich trotz des erhöhten Arbeitsaufwands immer gegen Ende des Schuljahres - bedingt durch Prüfungen und Verabschiedungen der 10. Klassen bei der Marion-Dönhoff-Schule und der 4. und 9. Klassen bei der Schillerschule und hier zusätzlich der Verabschiedung der Rektorin Frau Hannelore Krannich dieser Premiere gestellt haben.

Wir wünschen der Veranstaltung ein gutes Gelingen und hoffen auf eine Fortführung im nächsten Jahr.

Sabine Triebkorn, Elternbeiratsvorsitzende der Schillerschule

Liane Gärtner, Elternbeiratsvorsitzende der Marion-Dönhoff-Schule

Die Rohrhof-Schule geht auf Europa-Reise

Am Freitag, 21.07.2006, war es endlich so weit. Nach einer tollen Projektwoche zum Thema Europa und langer Vorbereitung gingen die Schülerinnen und Schüler der Rohrhof-Schule mit ihren Klassenlehrerinnen auf die Reise. Frankreich, Italien, Österreich, die Türkei, Spanien und auch Russland waren das Ziel. Die Gäste erwartete ein mit Flaggen bunt geschmückter Schulhof. Die Musik-AG unter Leitung von Frau Heuser am Akkordeon machte den Anfang.



Es folgten Lieder der 1. und 2. Klasse wie "Europa Kinderland", "Starke Kinder" und eine schauspielerische Darbietung von "Macy" in Englisch. Die Länder wurden von Darstellern der 3. Klasse charakterisiert. Die Tour de France sowie ein türkischer Tanz durften hierbei nicht fehlen. Der spanische Stierkampf hat alle beeindruckt. Und selbst bei der WM 2006 haben alle mitgefiebert, als gefault wurde. Bei diesen Auftritten konnten die Gäste sogar noch etwas lernen. Für das Zusammenleben in der Schule und der Gesellschaft braucht man Fairplay, Mut, Ausdauer, Respekt, Regeln und Zusammenarbeit.

Bei der glamourösen Modenschau der Viertklässler konnten die Besucher nur staunen. Frankreich war mit einer Bäckerkollektion vertreten, Italien begeisterte mit einer Bademode und türkische, spanische sowie österreichische Tänzerinnen zeigten ihre Kleider. Richtig "heiß" wurde es dann bei der russischen Kollektion mit Winterstiefeln und Mützen.

In der Pause konnten sich die Gäste an einem vielfältigen Buffet stärken und bei den vielen Spielstationen verweilen. Jonglierbälle und Flaggenbasteln, Schatzsuche im Sand, Hammerbrett und Steinebemalen wurden angeboten. Aber auch Wasserpistole, Riesen-Mikado, Dosenwerfen und Kinderschminken haben die Kinder begeistert.

Der Abschied der Viertklässler war ein toller aber auch bewegender Abschluss. Zur Verabschiedung durch unsere Rektorin Frau Krannich erschien die 4. Klasse mit einem Doktorhut und überreichte ihrer Klassenlehrerin Frau Lochbühler den Doktorhut mit dem Titel "Teacher of the year". Die Schüler verabschiedeten sie mit einem Reim sowie mit einem selbst gedichteten Lied. Die Mädchen der 4. Klasse bedankten sich dann noch mit einem Cowgirl-Tanz. Spätestens bei dem Abschiedslied der ersten drei Klassen bekamen alle eine Gänsehaut.

Auf diesem Wege möchten wir Eltern uns bei den Klassenlehrerinnen Frau Weinzierl-Breunig, Frau Früh-Fischer, Frau Schmidt-Herold und Frau Lochbühler für ihr Engagement sowie ihre liebevolle Arbeit mit unseren Kindern bedanken.

Wir freuen uns schon auf das nächste Sommerfest.

Carmen Galm

Hebel-Gymnasium Schwetzingen

Schulfest "Die Welt zu Gast am Hebel"

Heute, Freitag, 28.07., lädt das Schwetzinger Hebel-Gymnasium zu seinem Schulfest ein. Um den diesjährigen Freundschaftsgedanken der Fußball-WM fortzusetzen, steht das Schulfest unter dem Motto "Die Welt zu Gast am Hebel". Jede Klasse hat sich zu dem Thema Internationalität einen Programmpunkt einfallen lassen. Die kulinarischen Angebote reichen von internationalen Snacks bis zum römischen und französischen Café. Zur allgemeinen Fußballbegeisterung passen die Aktionen Tischfußball, XXL-Fußball, WM-Quiz und Blind-Kick-Match. Für die jüngeren Gäste werden Kinderschminken und Gipsmaskenbasteln angeboten. Auch die Klassiker wie Bobbycarrennen, Labyrinth und Spieleparcours werden angeboten. Gefeierte wird von 16.00 bis 20.00 Uhr auf dem Schulgelände. Alle Freunde des Hebel-Gymnasiums sind eingeladen.

Partnerschaftsbegegnung in Weixdorf

Ein positives Erlebnis für die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte samt Partnerinnen und Partnern, die dabei waren, war die Fahrt nach Weixdorf-Dresden, die anlässlich des 800. Geburtstags der sächsischen Landeshauptstadt von der Verwaltung organisiert wurde.

Zahlreiche Gespräche mit Ortschaftsräten aus Weixdorf, Besichtigungstouren und ein stimmungsvoller "Weixdorfer Abend" in der Dorfschänke "Lausa-Weixdorf" vertieften die Partnerschaftsbeziehung nach Weixdorf, die seit den 50er Jahren besteht. Selbstverständlich lud Bürgermeister Dr. Göck seinen Amtskollegen Ortsvorsteher Gottfried Ecke und dessen Ortschaftsräte zum Gegenbesuch anlässlich des 850. Geburtstages vom 22.-25. Juni 2007 ein.



Die Bäckermeister Wolfram Gothe (Brühl, links Mitte) und Jörg Klix (Weixdorf, rechts Mitte) hatten ganze Arbeit geleistet: Ein Brühler Brot von Gothe war das Gastgeschenk für Ortsvorsteher Gottfried Ecke im sanierten Sitzungssaal des Rathauses Weixdorf, eine Weixdorfer "Donauwelle" von Klix durfte Brühls Bürgermeister Dr. Göck am nächsten Abend in der Dorfschänke "Lausa-Weixdorf" anschneiden.



Zwei Elbschlösser und die Kunsthofpassage in der Innenstadt von Dresden waren die ersten Ziele auf der sachkundig und lebendig geführten Stadtrundfahrt durch Dresden, an der fast alle Kommunalpolitiker aus Weixdorf und Brühl teilnahmen.



Die meisten Brühler, links einige zusammen mit Vertretern des Ortschaftsrats Weixdorf und mit Mitgliedern des Fotoclubs Weixdorf um ihren Vorsitzenden Scholz, haben die fantastische Atmosphäre beim Dresdner Stadtfest erlebt. Ein lauschiger Abend fand am nächsten Tag in der Dorfschänke "Lausa-Weixdorf" statt, an dem sich auch Tobias Kogge, Bürgermeister der Stadt Dresden, links, teilnahm.

Bilder: L. Ertl/C. Scholz



BRÜHLER FERIENPROGRAMM 2006



Liebe Kinder,

zunächst möchten wir auf **zwei Änderungen beim Ferienprogramm** hinweisen: Die Aktion Nr. 7: „Sinnesparcours u. Kochkurs rund ums Gemüse“ findet nicht in der Küche der Schillerschule, sondern im Brühler Jugendhaus, Rennerswald 1, statt. Einen Tag früher als ursprünglich geplant, also am Freitag, 04.08.2006 wird der „Walderlebnistag“, Veranstaltungs-Nr.: 9, durchgeführt. Die Ferienpässe wurden entsprechend berichtigt; lediglich das Programmheft bedarf der Korrektur. Wir bitten um Beachtung!

Endlich Ferien und für die nächsten 6 Wochen verabschiedet sich für Euch der Schulalltag. Viele freuen sich auf langes Schlafen, Faulenzen und natürlich über die Aktionen des Brühler Ferienspaßes. Damit alles reibungslos verläuft, möchten wir Euch noch einige Tipps mit auf den Weg geben:

- ▶ Sofern sich weitere Programmänderungen ergeben, werden wir die betroffenen Kinder rechtzeitig informieren.
- ▶ Bitte den Ferienpass zu den gebuchten Veranstaltungen mitbringen und die Teilnahme vom Veranstalter auf der Rückseite bestätigen lassen! Wichtige Voraussetzung für die Ferienpass-Aktion 2006, welche am Samstag, 04.11.2006 stattfindet.
- ▶ Bitte der Witterung angepasste Kleidung anziehen und auch auf Sonnenschutz achten!
- ▶ Bei schlechtem Wetter entscheidet der Veranstalter am Tag der Durchführung vor Ort über den weiteren Ablauf. Den Treffpunkt bitte aufsuchen und die Entscheidung abwarten.
- ▶ Verhaltet Euch, hoffentlich wie immer, vorbildlich im Straßenverkehr und nutzt die vorhandenen Überquerungshilfen, wie Zebrastreifen sowie Fußgängerampeln, auch wenn sie etwas weiter entfernt liegen sollten!

Wir wünschen allen eine wunderschöne Ferienzeit und an alle **Verkehrsteilnehmer/innen** **ergeht nachfolgende Bitte:**



Verhalten Sie sich bitte vorbildlich im Straßenverkehr und achten Sie verstärkt auf unsere jüngsten Gemeindemitglieder! Diese sind mit den heutigen Verkehrsverhältnissen oftmals überfordert und lassen sich in ihrer Aufmerksamkeit leicht ablenken. **Deshalb Fuß vom Gaspedal, wenn Kinder am Straßenrand auftauchen und erhöhte Vorsicht im Straßenverkehr!**

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und eine schöne und erholsame Urlaubszeit wünscht

Ihre Sozialabteilung im Brühler Rathaus

Volkshochschule Schwetzingen Rat und Tat bei der Sommer-vhs Kleine Reparaturen im Haushalt

Tropfende Wasserhähne, verstopfte Syphons, undichte Fenster und Türen, Lampen aufhängen und anschließen, Silikonfugen erneuern, Kratzer an Möbeln oder am Auto ausbessern, wer hatte damit noch nichts zu tun? Immer gleich einen Handwerker kommen lassen? Nein, selbst helfen ist die Devise. In dem Kurs "Kleine Reparaturen im Haushalt" am Samstag, den 12. August werden alle nötigen Kenntnisse vermittelt, alle Reparaturen ausführlich und für jedermann/-frau verständlich erklärt, die benötigten Werkzeuge und Maschinen besprochen und alle Reparaturen unter Anleitung selbstständig im Kurs durchgeführt und ausprobiert.

Pannenhilfe und Autotechnik für Frauen

Sicherheitsüberprüfungen und kleine Pannen in Theorie und Praxis rund ums Auto, die man selbst durchführen und beheben kann, stehen auf der Checkliste des Kurses "Pannenhilfe und Autotechnik für Frauen" am Freitag, den 11. August. Dazu gehören Reifencheck und Radwechsel, Starthilfe bei leerer Batterie, Öl- und Wasserstandskontrolle, Kontrolle der Sicherungen, Scheibenwischblätter austauschen, Abschleppen, Richtiges Verhalten beim Aufleuchten von diversen Kontrolllampen, Montieren von Schneeketten.

Neugierig geworden? Dann informieren Sie sich bei der VHS unter 06202/20950.

Großer Bücherflohmarkt



am **Mittwoch, 02.08., 15.00-17.00 Uhr**
und **Freitag, 04.08., 10.00-12.00 Uhr**
im **Foyer des Hallenbades**

Erstmals findet der beliebte Bücherflohmarkt der Gemeindebücherei aus organisatorischen Gründen im Foyer des Hallenbades bei viel mehr Platz statt. Dort wartet eine tolle Auswahl an Romanen, Sach- und Kinderbüchern sowie jede Menge Zeitschriften auf neue Besitzer.

Öffnungszeiten Gemeindebücherei:

Mo., Mi., Fr.: 10.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Di. und Do. geschlossen



Evangelischer Johanneskindergarten Rohrhof Sommerfest



Mozart und Modenschau, Feuerspucker und Grillparty, Kaffee und Kuchen - das Sommerfest im evangelischen Johanneskindergarten in Rohrhof war auch in diesem Jahr wieder ein Höhepunkt des Jahres. Kinder und Eltern, Erzieherinnen sowie Freunde des Kindergartens waren mit Spaß und Feuereifer dabei und gestalteten diesen Samstagnachmittag zu einem aufregenden, erlebnisreichen und freudebringenden Fest.

Rund 150 Besucher verfolgten die Vorführungen der Kinder, die unter dem Motto "Entdecken, erforschen, erleben" standen. Die wochenlange Projektarbeit in ganz verschiedenen Bereichen fand durch beeindruckende Darstellungen ihren Höhepunkt. Sowohl das Klavierkonzert von Mozart als auch ein getanztes Menuett begeisterten, wie auch das fetzige Lied der kleinen Fische und des Hais und die Reise des kleinen Wassertropfens "Pling".

Eine Modenschau zum Thema "Sport und Fitness", bei der die begeisternde Fußball-WM natürlich nicht zu kurz kam, rundete die Vorführung der Kinder ab. Für die Kinder gab es einen Riesenapplaus und für die Erzieherinnen Abschiedsgeschenke von den Vorschulkindern.

Ein ganz großer Dank gilt allen Helfern, Spendern und unserem Feuerspucker Christian Völker, der "Groß und Klein" begeisterte. Für die vielen Tombolapreise möchten wir uns ganz herzlich bei der Sparkasse Rohrhof und den Brühler und Rohrhofer Geschäftsleuten bedanken.

Mitteilungen anderer Behörden



Agentur für Arbeit Mannheim

Umwandlung von Mini-Jobs kann sich lohnen

Agentur für Arbeit fördert Schaffung sozialversicherungs- pflichtiger Beschäftigungsverhältnisse

Im Gegensatz zu den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen sind die Mini-Jobs in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Mini-Jobber ist, wer in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis steht, also unter 15 Stunden pro Woche arbeitet. Geringfügig beschäftigt waren in Mannheim im Jahr 2002 15.300 Frauen und Männer. 2006 waren es bereits 26.100. Um für Arbeitgeber Anreize zu schaffen, wieder auf Anstellungen mit voller mit voller sozialer Absicherung zu setzen, bietet die Agentur für Arbeit Mannheim eine Prämie an.

Arbeitgeber, die ihre arbeitslos gemeldeten Mini-Jobber in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis übernehmen, können einen einmaligen Zuschuss erhalten, wenn der Arbeitsvertrag auf mindestens zwölf Monate ausgelegt ist.

- Der Zuschuss beträgt bei einer Beschäftigung von 15 bis 30 Stunden wöchentlich **3.000 Euro**.
- Bei einer Beschäftigung von über 30 Stunden pro Woche können **5.000 Euro** gezahlt werden.

Weitere Informationen und Anträge gibt es beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Mannheim. Kontakt: Tel. 0621/165666, Fax 0621/165650, Mail:

Mannheim.Arbeitgeber-Service@arbeitsagentur.de

Informationen über die Möglichkeiten von Niedriglohn-Jobs (Gleitzone bei regelmäßigem Arbeitsentgelt zwischen 400,01 und 800,00 Euro) gibt es unter www.minijobzentrale.de.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick August 2006

Rest- und Biomüll	09. / 23.
Grüne Tonne	02. / 16. / 30.
Sperrmüll/Altholz	02. / 16. / 30. (auf Abruf)
Elektro/Schrott	09. / 23 (auf Abruf)
Glasbox	10.
Grünschnitt	14. (auf Abruf)

Samstag, 05.08. - Vorabend von Fest der Verklärung des Herrn	
Hl. Schutzengel	12.15 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der goldenen Hochzeit des Jubelpaares Lieselotte und Heribert Schaupp
Hl. Schutzengel	17.00 Uhr Beichte
St. Michael	17.30 Uhr Rosenkranz
	18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 06.08. - Verklärung des Herrn

Daniel 7, 9-14 - 2 Petrus 1, 16-19 - Markus 9, 2-10

Hl. Schutzengel	09.00 Uhr	Hl. Messe
Ketsch	10.30 Uhr	hl. Messe

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 29.07. - Vorabend vom 17. Sonntag im Jahreskreis	
Hl. Schutzengel	10.00 Uhr hl. Messe anlässlich der diamantenen Hochzeit des Jubelpaares Elisabeth und Oskar Diez
	14.00 Uhr Trauung des Brautpaares Christian Müller und Melanie Ortone-Müller und Taufe von Milan Leandro
	17.00 Beichte
St. Michael	17.30 Uhr Rosenkranz
	18.00 Uhr hl. Messe, mitgestaltet vom Cäcilienchor

Sonntag, 30.07. - 17. Sonntag im Jahreskreis
2 Könige 4, 42-44 - Epheser 4, 1-6 - Johannes 6, 1-15

Hl. Schutzengel	10.00 Uhr	hl. Messe
St. Michael	11.30 Uhr	Tauffeier

Montag, 31.07. - Betstunde

Hl. Schutzengel	17.30 Uhr	Wir beten für den Frieden in der Welt
-----------------	-----------	---------------------------------------

Mittwoch, 02.08.

Hl. Schutzengel	09.00 Uhr	ökum. Schulabschlussgottesdienst der Jahrschule
-----------------	-----------	---

St. Michael	09.00 Uhr	ökum. Schulabschlussgottesdienst der Schiller- und Rohrhof Grundschule
-------------	-----------	--

ev. Gem.-Zentr.	09.00 Uhr	ökum. Abschlussgottesdienst der Schiller-Hauptschule
-----------------	-----------	--

Pro Seniore

B+O Sen.Heim	10.00 Uhr	Wortgottesdienst
--------------	-----------	------------------

Hl. Schutzengel	10.45 Uhr	hl. Messe
-----------------	-----------	-----------

	17.00 Uhr	Rosenkranz
--	-----------	------------

Donnerstag, 03.08. - Gebetstag für geistliche Berufe

St. Michael	18.00 Uhr	Rosenkranz
-------------	-----------	------------

	18.30 Uhr	hl. Messe
--	-----------	-----------

Freitag, 04.08. - Herz-Jesu-Freitag

Hl. Schutzengel	14.30 Uhr	Wortgottesdienst anlässlich der goldenen Hochzeit des Jubelpaares Maria und Horst Becker -mitgestaltet vom Jugendchor
-----------------	-----------	---

HL. Schutzengel	18.00 Uhr	Rosenkranz
-----------------	-----------	------------

	18.30 Uhr	hl. Messe
--	-----------	-----------

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Sonntag, 30.07. - 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Bothe/Bormann)
-----------	--

- Die Kollekte ist für Partnerkirchen in Europa und Übersee bestimmt. -

Montag, 31.07.

12.00 Uhr	Kindergarten-Gottesdienst mit dem Kindergarten Heiligenhag in der Kirche (Bothe)
-----------	--

16.30 Uhr	Jungchar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
-----------	---

	Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
--	-------------------------------

	Jungchar 6- bis 8-Jährige
--	---------------------------

20.00 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum
-----------	-------------------------------------

Dienstag, 01.08.	
15.00 Uhr	Mutter-Kind-Kreis für 1- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.30 Uhr	Jungchar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
-----------	--

18.00 Uhr	"Footstep" - Teens ab 13 Jahren, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
-----------	---

Mittwoch, 02.08.	
09.00 Uhr	ökum. Jahresabschlussgottesdienst der Jahrschule in der Kath. Schutzengelkirche Brühl

09.00 Uhr	ökum. Jahresabschlussgottesdienst für die Hauptschüler der Schillerschule im Gemeindezentrum
-----------	--

09.00 Uhr	ökum. Jahresabschlussgottesdienst für die Grundschüler der Schillerschule und der Rohrhof-Schule in der Kath. Kirche St. Michael Rohrhof
-----------	--

10.00 Uhr	ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier)
-----------	--

10.45 Uhr	ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O Brühl (Sauer)
-----------	---

14.00 Uhr	Altentreff im Gemeindezentrum
-----------	-------------------------------

19.00 Uhr	Wochenandacht in der Kirche (Maier)
-----------	-------------------------------------

(InTakt-Singkreis wirkt mit) Eph 2, 19

Während der Sommerferien treffen sich unsere Kreise nur nach Vereinbarung.

Sonntag, 06.08.2006 - 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier der goldenen Hochzeit von Waltraud und Hans Bühler im Gemeindezentrum (Maier/Bormann)
-----------	--

- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt. -

Nachbarschaftshilfe
Hilfe von Mann zu Mann

Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Bamberg/Kieber-Weiblen

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Brühl**



Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 30.07.

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
im ev. Gemeindezentrum

Montag, 31.07.

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Donnerstag, 03.08.

kein Bibelgesprächskreis

Freitag, 04.08.

20.00 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 06.08.

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
im ev. Gemeindezentrum

19.30 Uhr gemeinsames Abendessen

Parteien



SPD

Brühl-Rohrhof

www.bruehl-baden.de/SPD

Waldfest

Die Reilinger SPD feiert am Sonntag, 30.07., ab 11.00 Uhr ihr Waldfest in der Grillhütte am Heidelberger Weg. Der Ortsverein Brühl-Rohrhof möchte mit einer Delegation die versprochenen sozialen Preise kontrollieren.

Für den Ortsverein
Hans Zelt

Kulturelles



**RHEINGOLD LICHTSPIELE
BRÜHL**

Schwetzingen Strasse 21
68782 Brühl
Ansage: 06202 / 703212
Reservierung: 06202 / 703212

DIENSTAG=KINOTAG=3,50 €

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	00:01:00	01:01:00	02:01:00	03:01:00	04:01:00	05:01:00	06:01:00
				11.00			
			14.00	14.00			15.00
	17.45	17.45	17.00	17.00	17.45	17.45	17.45
	20.30	20.30	20.00	20.00	20.30	20.30	20.30

**Sonntag 11.00 Uhr Matinée
nur 5,00 € pro Person.**

ab 12
150min

**CENTRAL KINO
KETSCH**

Enderle Strasse 24a
68775 Ketsch
Ansage: 06202 / 68565
Reservierung: 06202 / 68565

DIENSTAG=KINOTAG=3,50 €

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	00:01:00	01:01:00	02:01:00	03:01:00	04:01:00	05:01:00	06:01:00
				11.00			
			14.00	14.00			15.00
	17.45	17.45	17.00	17.00	17.45	17.45	17.45
	20.30	20.30	20.00	20.00	20.30	20.30	20.30
			23.00				

**Samstag 23.00 Uhr und
Sonntag 11.00 Uhr Matinée
nur 5,00 € pro Person.**

ab 12
150min

Jugendkunstschule Brühl

Neuer Ferienkurs

Zeitreise in Bildern

11.09. – 15.09.2006
jeweils 9.00 – 12.00 Uhr
20 Ustd.
für Kinder von
5 – 10 Jahren

Zu einer Geschichte, die wir uns gemeinsam erzählen, malen wir große Bilder in verschiedenen Maltechniken.

Leitung: Yvonne Vogel
Ort: Villa Meixner
Alter: 5 – 10 Jahre
Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0
Elternbeitrag: 40,-- €

DAS KULTURHIGHLIGHT 2006

Samstag, 29.7.2006, 20.00 Uhr
Bootshaus Wassersportverein

*Klassik
 Open-Air
 am Rhein*



mit dem Johann-Strauß-Orchester Kurpfalz
Großes Sinfonieorchester mit 35 Musikerinnen und Musikern
 Dirigent: Wolfram Koloseus/Sopran: Bettina Eismann/Tenor: Scott McAllister
 Bernd Ballreich, Klarinette

Highlights von Mozart, Verdi, Lehár, Johann Strauß

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart

Ouvertüre zur Oper "Die Hochzeit des Figaro"

"Dies Bildnis ist bezaubernd schön"

aus der Arie des Tamino aus der Oper

"Die Zauberflöte" - Scott McAllister

1. Satz aus der Serenade "Eine kleine Nachtmusik"

2. Satz aus dem Klarinettenkonzert in A-Dur,
 Bernd Ballreich, Klarinette

"Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen"

Arie der Königin der Nacht aus der Oper

"Die Zauberflöte", Bettina Eismann-Koloseus

Pietro Mascagni

Intermezzo sinfonico aus der Oper

"Cavalleria Rusticana"

Giuseppe Verdi

"Trinklied" aus der Oper "La Traviata"

Bettina Eismann-Koloseus, Scott McAllister

"Triumphmarsch" aus der Oper "Aida"

Pause

Franz v. Suppé

Ouvertüre zur Operette "Leichte Kavallerie"

Franz Lehár

"Vilja-Lied" aus der Operette "Die lustige Witwe"

Bettina Eismann-Koloseus

Johann Strauß

Kaiser-Walzer

Georges Bizet

"Blumenarie" aus der Oper "Carmen"

Scott McAllister

Walter Kollo

Linden-Marsch

Franz Lehár

"Niemand liebt dich so wie ich"

Duett aus der Operette "Paganini"

Bettina Eismann-Koloseus, Scott McAllister

Josef Rixner

Spanischer Marsch



Zusatzveranstaltung

Fr., 12. Jan. 2007, 20.00 Uhr, Festhalle

Bülent Ceylan
mit seinem Programm
„DÖNER FOR ONE“

Nur noch wenige Karten in der Bücher -
insel, Am Lindenplatz, Tel. 7 77 31

Fr., 6. Oktober 2006, 20.00 Uhr, Festhalle

Pe Werner

mit ihrem neuen Kleinkunstprogramm
„Dichtungen aller Art“

Pe Werner, Deutschlands' Singer-Songwriterin Nr. 1,
geht auf Wortspielreise.
Begleitet von Peter Grabinger am Flügel präsentiert sie
ihr Hörbuch mit dem gleichnamigen neuen Bühnen-
programm „Dichtungen aller Art“.

Eintritt:

13,- bis 21,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Fr., 27. Okt. 2006, 20.00 Uhr, Festhalle

Die Tailed Comedians
mit ihrem neuen Programm
„Stimmfracktour“

Eintritt:

10,- bis 18,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Wassersportvereins.

Es gibt leckere Canapees und Snacks sowie eine große Auswahl an Getränken.
Bewirtung ab 19.00 Uhr, in der **großen** Pause und nach der Veranstaltung.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Es sind jedoch Schutzzelte vorhanden sowie Regencapes an der Kasse erhältlich.

Es gibt noch gute Karten bei der Bücherinsel, Am Lindenplatz, Tel. 77713, bis Samstag, 12.30 Uhr, und an der Abendkasse.

Aufgrund der begrenzten Parkmöglichkeiten findet in diesem Jahr ein Bustransfer statt. Abfahrt ist auf dem Parkplatz der Schillerschule um 18.30 Uhr, 19.00 Uhr und 19.30 Uhr. Die Rückfahrten finden zwischen 23.00 bis 24.00 Uhr statt. Preis je Fahrt 1,- €.

Einlass: 19.00 Uhr

Veranstalter: Gemeinde Brühl in Zusammenarbeit mit dem Wassersportverein



Vereine



PROGRAMM

Ein herzliches Willkommen zum 47. Brühler Fischerfest !

Wir wünschen Ihnen angenehme und frohe Stunden in unserem Festzelt !

Freitag, 28. Juli 19.00 Uhr Abholung des Brühler Fischerkönigs und seiner Prinzen mit den Ring-Deifel aus Hockenheim.

20.00 Uhr Stimmungsvoller Auftakt mit
Den Leinachtaler Musikanten
Proklamation des Brühler Fischerkönigs 2006 und seiner Prinzen. Festberansich durch den Bürgermeister und Schirmherrn Dr. Ralf Göck

Samstag, 29. Juli 9.30 Uhr Gemütlicher Frühschoppen

12.00 Uhr Kaffee und Kuchen

19.00 Uhr Stimmungsvoller Bierabend mit
Den Leinachtaler Musikanten
Proklamation der Kronprinzen 2006.

Sonntag, 30. Juli 11.00 Uhr Dorfältestenessen der Gemeinde Brühl mit den
Kleinen Egerländer

13.00 Uhr Kaffee und Kuchen

18.00 Uhr Stimmungsvoller Abend mit den
Kleinen Egerländer
Treffen der aktiven Senioren des Vereins.

Montag, 31. Juli 10.00 Uhr Frühschoppen mit Weißwurst-Essen
bei reduzierten Preisen !

19.00 Uhr Froher Festausklang - Treffen der Angler aus der näheren Umgebung.
Mit den *Kleinen Egerländern*

An allen Tagen ist die Fischerbar geöffnet, wo Sie von netten Damen bedient werden !
Außerdem steht Ihnen unsere Bierbar mit diversen Bierspezialitäten zur Verfügung.



Freundliche Einladung zum 47. Brühler Fischerfest vom 28. Juli bis 31. Juli 2006

Fischerbar • Pils-Bar • Welde-Bier

Mit den Festkapellen:

Die Leinachtaler Musikanten

Die Kleinen Egerländer

Großer Vergnügungspark
Fischbäckerei *Pit Fisch*

Fleisch und Wurstwaren

Hoggema Ring-Deifel

Veranstalter: ASV Brühl 1965 e.V.

Jahrgang 1929/30

Der Jahrgang trifft sich am Freitag, 04.08.2006, um 16.00 Uhr bei den Kleintierzüchtern.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, 01.08.2006, um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplatz 2, zum gemütlichen Beisammensein

Jahrgang 1940/41

Unser Dienstagstreff macht im August Ferien und trifft sich erst wieder am 05.09.2006 um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus an der Realschule.

Förderkreis "Dritte Welt"

Afrikanische Temperaturen wie in Dourtenga lassen sich bei einem kühlen Bier oder bei einer kühlen Schorle leichter ertragen am Stammtisch des Förderkreises "Dritte Welt" am Montag, 31.07., ab 20.00 Uhr in der "Ratsstube", Hauptstraße 2. Interessenten sind herzlich willkommen.

**Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"**

Unser nächster Stammtisch findet am Montag, 31.07., wie immer um 19.30 Uhr im "Brühler Hof" statt. Die Termine für das nächste Halbjahr sind: 28.08., 25.09., 23.10., 20.11. und 18.12. Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch).

**Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.**

Die Abfahrt nach Enzklosterle hat sich geändert. Der Bus fährt bereits um 12.30 Uhr an der Haltestelle Rathaus ab. Jeweils fünf Minuten später an den Haltestellen Nibelungenstraße und Schrankenbuckel

Katholische Frauengemeinschaft Brühl**Besuch der Katholischen Frauengemeinschaft Deuna in Brühl**

Am letzten Wochenende bekam die kfd Brühl Besuch von den Frauen ihrer Partnergemeinde Deuna. Ein Bus Frauen kam am Samstagabend ins Pfarrzentrum nach Brühl, wo ein gemeinsames Abendessen stattfand. Vorher hatten die Deunaer Gäste die Stadt Trier besichtigt. Teamsprecherin Maria Herschlein konnte neben den Gästen mit ihrer Vorsitzenden Maria Sommer auch Präses Pfr. Walter Sauer, Ehrenvorsitzende Gabriele Kölblle und die beiden früheren Vorsitzenden Gudrun Ebert und Ursula Kuhn aus Rohrhof begrüßen. Da man sich vor drei Jahren das letzte Mal gesehen hatte, gab es natürlich viel zu erzählen und die Zeit verging wie im Flug. Gudrun Ebert, eine der Initiatorinnen der Partnerschaft, berichtete in einer kleinen Tischrede für die neuen Mitglieder der kfd, wie der Werdegang der Freundschaft zwischen Deuna und Brühl, noch zu DDR-Zeiten, begonnen hatte und wie 1990 eine eigene Frauengemeinschaft in Deuna gegründet wurde und jetzt schon 16 Jahre besteht.

Die Frauen waren vorwiegend bei Gastfamilien zum Schlafen untergebracht. Am Sonntagvormittag traf man sich dann wieder zu einer Eucharistiefeyer, die von der Jugend gestaltet wurde, mit dem Thema "Mit Jesu Augen sehen". Es ging darin um die dunklen Brillen von Egoismus, Eigennutz, Selbstgefälligkeit usw., die viele Menschen tragen und die abgelegt werden müssen, um den anderen mit neuen Augen zu sehen. Das Jugendgottesdienst-Team hatte dazu sehr eindrückliche Texte zusammengestellt, die betroffen machten und der ganze Gottesdienst lebte von den rhythmischen Liedern, die der Jugendchor unter Leitung von Matthias Buchta

sang. Herzlicher Beifall am Ende nach einem letzten gesungenen "O Happy Day" war ihnen sicher. Die Frauen aus Deuna waren ganz begeistert und nun schlug auch schon wieder die Abschiedsstunde. Aber noch fuhr man nicht nach Hause, sondern in den Luisenpark nach Mannheim, ein lohnendes Ziel an einem so heißen Sommertag. Erst am Spätnachmittag ging es dann wieder Richtung Heimat, wo die Frauen dann auch am späten Abend wieder wohlbehalten von ihrem zweitägigen Ausflug eintrafen.

KOLPING

Radtour mit Winfried Geier am Samstag, 29.07., unter dem Motto "Die Koller einst und heute". Treffpunkt 14.00 Uhr an der Kollerfähre. Zum Abschluss kehren wir im "Kollerhof" ein. Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.

**Obst- und Gartenbauverein****Brühl****Grillfest**

Am Samstag, 05.08., ab 18.00 Uhr lädt der OGV Brühl zu seinem jährlichen Grillfest ein. Es findet wieder in der schönen Gartenanlage "Pferchstück" statt. Tolle Grillspezialitäten und ein hoffentlich reichhaltiges Salatbuffet werden geboten, deshalb die Bitte um eine Salatspende. Bringen Sie bitte Ihr Geschirr mit, der Umwelt zuliebe.

Es wird bestimmt wieder ein gelungenes Fest bei den Gartenfreunden und Gästen.

E.H.

**Wassersportverein Brühl 1933 e.V.**

Die Gemeinde Brühl veranstaltet am 29.07.2006 in Zusammenarbeit mit dem Wassersportverein WSV Brühl 1933 e.V. wie jedes Jahr das allseits beliebte Musik-Event "Klassik am Rhein".

Um die Veranstaltung zu einem Erfolg werden zu lassen, benötigt der WSV für den Auf- und den Abbau noch die Unterstützung vieler Helfer. Er bittet deshalb dringend seine Mitglieder, sich zahlreich in die im Bootshaus ausgelegten Listen einzutragen.

**Tennisclub Brühl 1965 e.V.****Kinderferientag am Freitag, 04.08.2006**

Die Clubmitglieder, die sich als Helfer/innen für diesen Tag gemeldet haben, treffen sich wie folgt:

Gruppe 1 (morgens) 9.30 Uhr

Gruppe 2 (nachmittags) 13.00 Uhr

Vorher erfolgt noch eine kurze Besprechung.

Falls es regnen sollte, bitte trotzdem erscheinen. Es wird dann an Ort und Stelle entschieden, ob - evtl. mit Verzögerung - gespielt werden kann oder nicht. Bei Dauerragen fällt die Veranstaltung aus.

Sollte jemand trotz Anmeldung kurzfristig verhindert sein, bitte sofort Ellen Dobbertin, Tel. 71455, informieren, da die Gruppe sonst ohne Helfer ist.

**Sportgemeinde Brühl****Abteilung Schützen****Termine Juli**

28.07.

RWS Verbandsrunde Endkampf Frankfurt a.M.

29.07.

Ligatagung BSV in Hambrücken

- 30.07. Meldeschluss an BSV AEV und Rangliste an BSV/Kreismannschaftskämpfe Jugend
 31.07. Meldeschluss zu den Ligawettkämpfen LG/LP/Ende Kreiskönigschießen

Termine August

- 02.-05.08. EM Bogen FITA Athen/GRE
 04.-06.08. Damenverbandsrunde Endkampf Hannover
 05.-06.08. DM Feldbogen Delmenhorst
 05.08. Master-Cup
 09.08. Meldeschluss 2. VK-Kreismeisterschaften Freie Pistole
16.08. Ferienprogramm
 Vorbereitung um 10.00 Uhr; Aufsichten um 12.00 Uhr, offizieller Beginn 13.30 Uhr
 17.-28.08. DM allgemein
 24.08. Shooty-Cup
28.-30.08. Biwak der Schützenjugend
 Freunde dürfen mitgebracht werden. Anmeldung und Kurzinfo bei Jugendleiter Ernst Kullik, Tel. 0176/22687375

**Turnverein Brühl 1912 e.V.****Jugendabteilung****Spiel und Spaß beim Turnverein Brühl**

Viel Spaß und Unterhaltung rund um die Uhr bot die Jugendabteilung des Turnvereins Brühl den Vereinskinder. Ob Wettspiel, Nachtwanderung oder einfach nur Herumtoben auf der Anlage, die Kinder waren mit viel Engagement und Freude bei der Sache.

Samstagnachmittags übergaben die Eltern ihre Sprösslinge den Verantwortlichen des Turnvereins. Mit Schlaf- und Rucksack gepackt, erwarteten alle einen spannenden Tag und vor allem eine erlebnisreiche Nacht. Nachdem das Kurzgewitter vorbei war, traten die 40 Teilnehmer im Alter zwischen 6 und 10 Jahren zu den verschiedenen Wettspielen auf dem Vereinsgelände an. Nach einer Stunde Einsatz hatte sich der TV-Nachwuchs das Abendessen redlich verdient. Gemeinsam stärkten sie sich mit Pommes frites, Würstchen und Eis. Frisch gestärkt stand der Gruppe nun die Sportanlage zur freien Verfügung. Die zwei aufgestellten mobilen Swimmingpools waren dann das nächste Highlight.

Danach animierten die Jugendleiter und Helfer zu Spielen und Aktivitäten und bis zur Dämmerung verweilten die Jugendlichen auf dem Gelände. Der nächste Programmpunkt war die Nachtwanderung. Um 21.45 Uhr wanderten sie mit den Betreuern in Richtung Schwetzingen. Dort erlebten sie ein bombastisches Feuerwerk. Die Kinder kamen aus dem Staunen nicht heraus. Anschließend wurde wieder der Weg Richtung Sporthalle eingeschlagen, die für die Kinder als nächtliche Unterkunft diente. Die Schlafsäcke wurden ausgerollt und langsam aber sicher fand die Gruppe zur Ruhe.

Die Nacht war für alle früh zu Ende und es kam wieder Leben in die Halle. Die Eltern schauten sonntagmorgens nach ihren Kindern und mit einem gemeinsamen Frühstück von Kindern, Eltern und Betreuern begann der Sonntag.

Es wurde nochmals Kraft getankt, um die Sportanlage selbst zu erkunden, denn der Vormittag stand wieder zur freien Verfügung für die Kinder. Alles, was Spaß und Spannung versprach, wurde ausprobiert. Da glücklicherweise auch das Wetter mitspielte, zeigten sich die Betreuer mit dem gesamten Ablauf der Spieleparty zufrieden, bevor sich die Mädchen und Jungen müde mit ihren Eltern auf den Heimweg machten. Danke an die Helfer Martina und Uwe Schmitt, Helga Schleich, Sven Walter, Tamara Rill, Anke Kramer, Sabine Schwindtner, Eva Hufnagel und Angelika Rößler.

U. Calero

**Abt. Handball****Jugendabteilung**

Im Handballcamp für Kinder und Schüler von 6 bis 10 Jahren vom 03. bis 09.09.2006 sind noch Plätze frei.

Im Feriencamp werden die Jugendlichen von 10.00 bis 16.00 Uhr betreut. Es wird Folgendes geboten: Handballunterricht, sportliche Aktivitäten, Basteln und Mittagessen, mittwochs Ausflug in den Tierpark nach Karlsruhe, freitags Spieleabend mit den Eltern und Übernachtung in der Turnhalle.

Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 40,- € für Clubmitglieder und 50,- € für Nichtmitglieder. Sollten Sie Fragen haben oder wenn Sie ein Kind anmelden wollen, rufen Sie an: Norbert Siebenlist, Hinter dem Dorf 4, 68782 Brühl, Tel. 06202/72007.

Wandergruppe "Dicker Zeh"

Wir treffen uns am Sonntag, 30.07., zur Monatswanderung. Abfahrt um 9.00 Uhr am TV-Clubhaus.
 U. Calero

**Sportverein Rohrhof 1921 e.V.****Fußballvorschau:****Pokalknüller am 30.07.2006 gegen den Verbandsligisten SV 98 Schwetzingen**

Nach den ersten Trainings- und Laufeinheiten und der Teilnahme am eigenen Martin-Hufnagel-Turnier empfängt der SV Rohrhof 1921 e.V. am kommenden Sonntag um 17.00 Uhr im badischen Pokal (Hoepfner-Cup) den Verbandsliga-Aufsteiger SV 98 Schwetzingen. Die Mannschaft von Trainer Faulhaber geht als krasser Außenseiter in die Pokalbegegnung gegen den drei Klassen höher spielenden SV 98. Die Schwetzingen haben sich gut verstärkt, sind schon seit längerem im Training und haben bereits ein Testspiel gegen den Bundesligisten VfB Stuttgart absolviert, bei dem man sich achtbar aus der Affäre zog. Dies dürfte nun auch das Ziel des SVR in diesem Pokalspiel sein.

Am Donnerstag, 03.08.2006, um 18.00 Uhr nimmt der SVR am Turnier des SC Pfingstberg teil.

T.K.

Martin-Hufnagel-Turnier am 28./29.07.2006

Beim Martin-Hufnagel-Fußballturnier für aktive Herrenmannschaften wurde vom letzten Dienstag bis Donnerstag die Vorrunde ausgetragen. Heute, Freitag, 28.07.2006, startet um 18.00 Uhr die Zwischenrunde. Die Endspiele um die ersten vier Plätze finden am Samstag, 29.07.2006, ab 16.00 Uhr statt. Der Sportverein Rohrhof würde sich freuen, zahlreiche Freunde des Fußballsports während der beiden letzten Turniertage auf der Anlage begrüßen zu dürfen und sorgt für das leibliche Wohl der Gäste.

T.K.

Fußballverein 1918 Brühl e.V.**FV Brühl empfängt Ladenburg**

Am Dienstag, 01.08., steht für den FV Brühl ein Vorbereitungsspiel auf dem Programm. Um 19.00 Uhr empfängt die Kreisliga-Elf des neuen Trainers Bernd Hartmann den Landesligisten LSV Ladenburg.

vm



Mehr Infos unter www.mitaufsteigen.de

...mit aufsteigen
 jugend sport wirtschaft

FV Brühl 3 sucht Spieler

Am Donnerstag, 03.08., um 20.00 Uhr beginnt die Privatmannschaft des FV Brühl mit der Vorbereitung auf die neue Saison. Das Team um Trainer Frank Bayer sucht nach dem Aufstieg in die Sonderstaffel noch Spieler, die sich der Mannschaft anschließen möchten. Nähere Infos unter Tel. 0173/3008516.
FB

Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



Tag der offenen Tür beim Reitverein Brühl am 30. Juli

Zum ersten Mal auf einem Pferderücken Platz nehmen, Stallluft schnuppern, Reitvorführungen bestaunen - das können die Besucher beim Tag der offenen Tür am Sonntag, 30. Juli, beim Kurpfälzischen Reit- und Pferdesportverein Brühl. Groß und Klein können sich von 10.00 bis 17.30 Uhr auf der idyllischen Anlage am Weidweg 11 umschaun und ein kunterbuntes Programm genießen.

Die Pferdesportler geben den ganzen Tag über Einblicke in die Welt der Vierbeiner: Quadrillen, Longiervorführungen, Freispringen und ein Pas de Deux stehen ebenso auf dem Programm wie der Auftritt von Polizeipferden und Hundestaffel, ein Ritterkampf, Indianerritt sowie ein spannender Jump-and-Drive-Wettbewerb. Darüber hinaus sind die "Trapper und Indianer" mit einer Präsentation zu Gast. Ein Höhepunkt für die kleinen Gäste ist das Kinderreiten. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag können die Kinder um 11.30, 13.30 und 16.00 Uhr ein paar geführte Runden auf dem Pferderücken erleben. Bei einem Quiz sind tolle Preise zu gewinnen. Und beim Kinderschminken verwandeln sich Mädchen und Jungen in kunterbunte Fantasiegestalten.

Beim Bummel über die weitläufige Anlage können die Gäste einen Blick in die Stallungen, auf die Koppeln, in Schmiede, Solarium und Waschbox werfen. Fürs leibliche Wohl ist am Kuchenstand, am Waffelstand und mit deftigen Köstlichkeiten bestens gesorgt.

mus

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Neuaufgabe des Hanfäckerfests anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des VdH Rohrhof war voller Erfolg

Der Verein der Hundefreunde Rohrhof ließ zu seinem 50-jährigen Vereinsjubiläum eine alte Tradition, das "Hanfäckerfest", wieder aufleben. Der Samstagabend begann wegen des einsetzenden Regens etwas zögerlich, sodass Stefan Walter etwas später als geplant die Festgäste begrüßen konnte. Anschließend begrüßte auch der 1. Vorsitzende des Vereins, Frank Henk, die Besucher. Unter ihnen war als einziges der drei noch im Verein als Mitglied geführten Gründungsmitglieder A. Ratzek anwesend, der im Rahmen dieser Veranstaltung die Ehrenmitgliedschaft verliehen bekam. Die beiden anderen, W. Nagel und V. Sykora konnten an der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft leider nicht teilnehmen. Weitere Grußworte wurden vom 2. Vorsitzenden des swvh (Südwestdeutscher Hundesportverband), Peter Kaspar, und von Jürgen Kumm, Vorstand der Kreisgruppe 03, der der VdH Rohrhof angehört, überbracht. Ehrenvorstand Gerda Höflich gratulierte Albert Ratzek zur Ehrenmitgliedschaft und wünschte dem Verein alles Gute für die nächsten 50 Jahre. Die kurzen Ansprachen stellte der ehemalige Vorstand Manfred Schooß in den Schatten. Um seinem Ruf als einfallreichem Redner gerecht zu werden, warf er einen seiner selbst auferlegten Grundsätze, nach seiner Amtszeit keine Rede mehr zu halten, über den Haufen.

Nachdem es aufgehört hatte zu regnen, füllte sich das Zelt mehr und mehr. Unter der Begleitung von alten und neuen Hits, aufgelegt von DJ Hohne, steigerte sich die Stimmung im Festzelt und rund um die Sektbar kontinuierlich. Erst am

frühen Morgen verließen die letzten Festgäste das Vereinsgelände, sodass die Helfer der Nachtwache alles wieder für den nächsten Tag in Ordnung bringen konnten.

Der Festsonntag begann mit dem Einzug der Hundesportler mit ihren Hunden, den der Brühler Fanfarenzug vom Goggelbrunnen bis zum Übungsgelände mit klingendem Spiel begleitete. Unter der Leitung von Michael Lehr spielte der Fanfarenzug auf der Festbühne auf. Anschließend bot sich die Möglichkeit, sich bei einem Frühschoppen zu stärken. Zu diesem hatte auch Gerda Höflich die "ehemalige Jugendgruppe" eingeladen. Man traf sich zwanglos zu Gesprächen über die alten (und neuen) Zeiten, auch wenn einige der ehemaligen Jugendlichen am Sonntag leider nicht kommen konnten, aber die Chance nutzten, sich schon am Samstagabend auf dem Fest zu treffen. Begleitet wurde der Frühschoppen von einer musikalischen Darbietung des Sängerbundes unter der Leitung von Dirigent Erhard Wesch.

Danach startete der erste Teil der Vorführungen aus dem Hundesportprogramm des Vereins. Zum kundigen Kommentator von Stefan Walter zeigten die Sportlerinnen und Sportler mit ihren vierbeinigen Freunden zunächst Auszüge aus dem Obedience-Programm. Obedience (engl. Gehorsam) ist eine recht neue Hundesportdisziplin, bei der der Hund Übungen wie "Sitz", "Platz", "Fuß" oder "Bring" auf Anweisung des Hundeführers ausführt. Aber auch das Verhältnis Mensch - Hund wird in dieser Disziplin bewertet. Nach der Mittagspause konnten die Festgäste dann im zweiten Teil der Vorführungen sehen, was die Hunde und auch die Hundeführer im Turnierhundesport leisten. Hier ging es darum, eine Bahn mit Hürden, einer Tonne, einem Tunnel (und einiges mehr) fehlerfrei in kürzester Zeit zu durchlaufen.

Im letzten Teil stellte Stefan Walter dann aus der klassischen Hundesportdisziplin VPG (Vielseitigkeitsprüfung für Gebrauchshunde) den Schutzdienst vor. Zunächst zeigte Ares was das "Streifen nach einem Scheintäter", "Stellen und Verbellern" und eine "Flucht" sind, bevor aus der VPG-Gruppe des Vereins einige jüngere Hunde zeigten, wie dies im Übungsbetrieb nach und nach erlernt wird.

Der Höhepunkt für viele Gäste war aber am Nachmittag der inzwischen Tradition gewordene Wettkampf für alle: Der "schnellste Hund von Rohrhof" wurde über eine Distanz von ca. 45 m ermittelt. Angetrieben und angefeuert wurden die Vierbeiner von ihren Betreuern und Haltern mit Zurufen, Schwenken von Gegenständen wie Beißwurst oder Teddybär. Sogar ein Eis am Stiel diente als Lockmittel. Aus 53 Startern wurde der Sieger in drei Größenklassen ermittelt. In der Klasse bis 30 cm Schulterhöhe gewann "Hexe" von Christa Scherer mit 5,07 Sekunden. In der Größenklasse zwischen 30 und 50 cm ging der erste Preis an "Barney" von Sandra Moritz mit 4,05 Sekunden und "Jane" von Nicole Carl erhielt in der Klasse über 50 cm für eine Laufzeit von 3,61 Sekunden den Siegerpokal. Nach dem Rennen stellte sich heraus, dass in der Klasse der Kleinsten "Alice" von Hans Westenfelder mit 4,79 Sekunden noch einen Tick schneller war, doch da war "Hexe" mit dem Pokal schon verschwunden. Als Ausgleich überreichte Frank Henk jedoch eine "Pokalfüllung" in Form einer Flasche Sekt.

Am Ende des Tages blickten die Veranstalter auf ein rundum gelungenes Fest zurück und waren mit der "Wiederbelebung" des Hanfäckerfestes zufrieden. Ihr Dank ging an all die Sponser und Helfer, die durch ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung zum Erfolg beigetragen haben. Ein Dankeschön geht auch an die Anwohner für ihr Verständnis, auch wenn die Lärmbelästigung nicht immer in Grenzen gehalten wurde.

SWA

VdK-Ortsverband Brühl



Abkühlung auf den Höhen des Odenwaldes gesucht

Ausgerechnet den bisher heißesten Tag hatte man für den VdK-Halbtagsausflug ausgesucht. 94 Teilnehmer waren angemeldet, aber nur 80 kamen, die restlichen 14 bekamen Panik und blieben einfach zu Hause.

In den beiden vollklimatisierten Bussen begrüßte die Vorsitzende Anni Körber die VdKler, erklärte die Fahrtroute und versprach zunächst Abkühlung für die nächsten 90 Minuten, was sich auch bewahrheitete. Über Weinheim, Bensheim ging es durch das Lautertal, vor weitem schon grüßte Lindenfels und bald hatte man Reichelsheim und den OT Ober-Kainsbach erreicht, das Ziel des Tages. Mitten im Naturpark Odenwald, umgeben von lieblichen Tälern und bewaldeten Höhen, liegt auf 500 m Höhe das Gasthaus "Zum Hohenstein". Bei angenehmen Temperaturen ließ man sich gleich Kaffee und Kuchen schmecken. Entspannen konnte man dann auf schönen Spazierwegen und markierten Wanderwegen, oder man blieb einfach im Freien vor dem Hotel sitzen.

Ein Teil der VdKler entdeckte einen 300 Jahre alten Bauernhof mit über 100 Milchkühen, acht Tage alten Kälbchen und vieles mehr. Der Altbauer freute sich über das rege Interesse der "Städter" und beantwortete gerne die vielen Fragen, die ihm gestellt wurden. Dabei erfuhr man auch, dass bereits die 14. Generation den Hof bewirtschaftet, aber die Zukunft ungewiss sei, weil die Nachfahren "in die weite Welt wollen". Den Durst stillen konnte man anschließend in der Milchkammer. Ein aufziehendes Gewitter und Platzregen brachte dann eine angenehme Abkühlung.

Nach dem gemeinsamen Abendessen sorgte Heinz Tippl mit seinen musikalischen Klängen für gute Stimmung. Wurden beim Tanz die Füße zu heiß, tanzte man den "Sirtaki" einfach barfuß weiter. Es wurde geschunkelt, gesungen und bei der Polonaise blieb kaum jemand sitzen.

Rasch verging die Zeit, und nach dem gemeinsam gesungenen "VdK-Wind" bestieg man wieder die kühlen Busse und machte sich auf den Heimweg. Den Hitzeschock erlebte man dann erst wieder beim Aussteigen in Brühl.

AK

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



Stets im August, heuer am Sonntag, 06.08., veranstaltet die Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl/Rohrhof ihr Grillfest in der Brühler Grillhütte am Weidweg. Bei deftigen Speisen und kühlen Getränken sind alle Mitglieder, Freunde, Mitbürger und Ausflügler zu einem "Einkehrschwung" eingeladen. Die Küche bietet ab 11.00 Uhr wieder neben den beliebten erfrischenden Salaten vieles vom Grill und aus der Friteuse. Neben alkoholfreien Durstlöschern gibt es Bier vom Fass und das bekannt gute Viertele zu zivilen Preisen.

Am Nachmittag können die Besucherinnen und Besucher auch zum Kaffee unter den von den Siedlerfrauen gebackenen Kuchen und Torten wählen.

Gerne werden von den Organisatoren Kuchen- und Salat Spenden entgegengenommen und abgeholt. Wer hierzu etwas beitragen kann, möge bitte anrufen bei Hinderberger, Tel. 77149, oder bei Arnold, Tel. 72490.

Hoch hinaus - Erlebnis in der Bergwelt



Dieses Jahr führte der Jahresausflug der Siedler und Eigenheimer von Brühl/Rohrhof ins Salzburgerland nach Kleinarl.

Das seit 1897 in Familienbesitz befindliche Traditionshaus war gut ausgewählt, denn sein Motto "Wellness, Wandern, Kulinarium" ließ keine Wünsche offen, ebenso die abwechslungsreiche abendliche Gestaltung des Hotels, vom Cocktail, Folklore des Trachtenvereins, bis hin zum Strudelessen mit Kaffee.

Mit Sonne, guter Laune im Gepäck und voller Erwartungen starteten früh die Ausflügler zu ihrer unvergesslichen Reise. Nach dem obligatorischen Sektfrühstück war Augsburg, die einstige Römergründung des Feldherrn Drusus, 1276 freie Reichsstadt geworden und im 15. Jh. Zentrum des Handels, Ziel. Durch enge Gassen der Altstadt mit vielen Kanälen, vorbei an schmalen Hausgiebeln zu dem im 17. Jh. erbauten Perlch und Rathaus mit seinem "Goldenen Saal" führten zwei Stadtführer. Selbstverständlich war der Besuch der Fuggerei. Sie ist die älteste Sozialsiedlung der Welt. 1521 von Jakob Fugger für verarmte Augsburger Bürger gestiftet und bis heute für eine jährliche Kaltmiete von 0,88 € bewohnt. In den Gewölben des historischen Baderhauses, in dem seit 1597 das "Drei-Heller-Bier" gebraut wird, aß man zu Mittag. Doch dann wurde das Salzburgerland, das jeder Hinsicht fast alles - vom romantischen Bergpfad durch Wald, über blühende Almen und alpine Höhenwege mit bizarren Dreitausendern bietet, angesteuert.

Die tiefste, bedeutendste und längste Schlucht Österreichs war die erste Granate am nächsten Tag. Der Namensgeber der 1875 erschlossenen, wildromantischen Klamm war Fürst Johann II. zu Lichtenstein für die Spende von 600 Gulden. Eisen, Stahl und Holzpfosten trugen die Besucher sicher durch die Lichtensteinschlucht. Tosende, rauschende Wasserfälle, reiße Wassermassen, moosbewachsene Steine, sagenumwobene Atmosphäre der einfallenden Sonnenstrahlen, die im feinen Wasserstaub Regenbogen entstehen lassen, bescherten ein tolles Naturschauspiel. Anschließend ging es in den Bereich des Hochkönigs über die Mandlwandstraße auf 1.502 m, umgeben von blühenden Almwiesen zum Arthurhaus.

Hier teilten sich die Ausflügler in drei Gruppen, je den anstehenden Schwierigkeiten angemessen. So spazierten einige auf dem Murrelweg, andere wanderten vorbei an knorrigem Latschengestrüpp, auf herrlichem Panoramaweg zur Windegrauhalm und die Mehrheit stieg zur Mitterfeldalm auf 1.690 m im Dientner Sattel auf und labte sich an Brettljause, Kaiserschmarren und dgl. Zurück im Hotel erwarteten allabendlich das Schwimmbad und die Saunen ihre Gäste, bevor das Abendessen mit großem und reichhaltigem Salatbuffet zum Schmausen einlud.

Tags darauf folgte der nächste Höhepunkt, ein gewaltiges Felsmassiv, der Dachstein, ein Klettereldorado für Bergsteiger (14 Klettersteige) und seine Region hieß uns willkommen. Nicht alpinisch, sondern mit der Seilbahn betraten die Siedler und Eigenheimer den Balkon der Alpen, die Aussichtsplattform auf 2.700 m mit spektakulärem Ausblick auf Felsformationen, 250 m über dem senkrechten Fels, sensationeller Tiefblick durch die eingelassene Glasplatte im Boden am Hunerkogel. Für jeden ein super Erlebnis, nur ungern lösten wir uns von dieser einmaligen Aussicht, denn nun ging es zur Gletscherwanderung im ewigen Eis und Schnee um das "Dirndl" herum zur Seethalerhütte am Fuße des 3.004 m hohen Dachsteins. Fasziniert von der Größe und Schönheit der Natur und deren Rhythmus, den wechselvollen Landschaften, war jeder tief beeindruckt. Nur schade, dass einige Mitfahrende aus gesundheitlichen Gründen (der Höhe wegen) die Fahrt nach oben nicht mitmachen konnten, doch wohlbehalten begaben sich nach ihrem ausgiebigen Spaziergang, auf dem sie schöne Eindrücke in der steirischen Ramsau sammelten, alle zufrieden auf die Rückfahrt.

Doch damit war der Tag nicht beendet. Nach dem Abendessen ging es mit Hotelier Toni Guggenberger und dem Sessellift auf den Mooskarkopf, 1.696 m hoch, zum Sonnenuntergang und Bergesglühn. Dabei war beeindruckend der Ausblick auf die benachbarten Bergmassive, wie sich je nach Sonnenstand ihre Farben veränderten. Ab der Mittelstation begann die Lichterwanderung ins Tal, es war schon anstrengend, doch mit Bravour und müden Beiden wurde dies geschafft und alle schliefen nach einem Absacker herrlich.

Ruhe, Beschaulichkeit und Erholung in reiner Bergluft war für Mittwoch angesagt. Die urige 1665 erbaute Hofalmhütte am Fuße des Gosaukamms mit der gewaltigen Bischofsmütze oberhalb von Filzmoos war das Tagesziel. Dabei wurden die Wunder am Wegesrand, Steinnelke, Glöckchen, Bergorchideen, nicht übersehen. Es folgte nun ein weiterer Höhepunkt des Urlaubs im Nationalpark "Hohe Tauern" mit der Fahrt auf der Großglockner-Hochalpenstraße bis auf die Fr.-Josefs-Höhe. In dem Besucherzentrum, in einem Panoramaraum, erfährt man alles über den höchsten Berg Österreichs, den "Großglockner" und dessen Straßenbau der Nord-Süd-Verbindung von 1930 bis 1935. Grandios die Durchfahrung dieser Straße, die Durchquerung der Baumgrenze im Hochmais bei 1.850 m, die Hexenküche und das Nassfeld sowie die prächtigen Ausblicke am Fuscher Törl. Die Bergriesen haben einen besonderen Reiz, umgeben von Dreitausendern, so der Brennkogel und dessen Gletscher, das Weisbachhorn, Hohe Tenn, die Raurisserberge und, und, und, bis an die höchste Stelle, dem Hochtortunnel, 2.504 m. Leider ist von dem einstigen 10 km langen Eisfeld der Pasterze tief unterhalb der Straße nicht mehr viel übrig, doch die Mächtigkeit des einstigen Ausmaßes ist noch heute beeindruckend.

Am nächsten Tag hieß es wieder in freier Natur Kraft tanken, in herrlicher Landschaft verweilen und entspannen. Die Fahrt zum Rossbrand, 1.770 m, oberhalb von Radstadt mit sagenhaftem Rundblick auf über 150 Gipfel, war zum Abschluss des Urlaubs eine Zusammenfassung der einzelnen Tageserlebnisse bei bester Bergkost in der Radstadter Hütte.

Diese Reise kann mit Recht in die Reihe der Superlative der bisherigen Reisen eingestuft werden, denn die Vielfalt der gesammelten Eindrücke brauchen bestimmte Zeit, um verarbeitet zu werden, denn das Naturschauspiel Wasser, Fels, Gipfel, Eis und Schnee wird unvergesslich sein.

Sketch und Vorträge prägten den letzten Abend bei bester Stimmung. Dabei erhielt K. Arnold von der Reisegruppe ein Präsent als Dank und Anerkennung für die Organisation und Zusammenstellung für die Reise "Hoch hinaus".

K. A.

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen bei ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 30.07.2006

18.00 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Unter Christi Führung in die neue Welt"

18.50 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Juni "Deine Mahnungen sind mir lieb", gestützt auf Römer 15:4

Dienstag, 01.08.25.07.2006

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 8 aus dem Buch "Was lehrt die Bibel wirklich?" besprochen: "Was ist Gottes Königreich?" (Wann greift Gottes Königreich ein?/1914 - Ein bedeutsames Jahr in der biblischen Prophetie)

Donnerstag, 03.08.2006

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Psalm 87-91 werden unter anderem die Themen behandelt: "Das Bibelstudium ist Teil unserer Anbetung" und "Wohlstand sollte nicht als Beweis des Segens Gottes angesehen werden"

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Beratung zu Rente und Reha: Renten-Service auf einen Blick

Fragen zur Altersvorsorge, Rente oder Reha? Wer persönliche Beratung vor Ort sucht, findet in der Broschüre "Wo finde ich die nächste Auskunfts- und Beratungsstelle" wohnortnahe Ansprechpartner der gesetzlichen Rentenversicherung. Der praktische 44-seitige Wegweiser enthält Anschriften, Telefonnummern, Mailadressen und Öffnungszeiten aller Regionalzentren sowie Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung in ganz Baden-Württemberg. Die Broschüre gibt es kostenlos bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Öffentlichkeitsarbeit, Gartenstraße 105, 76135 Karlsruhe (Bestell-Telefon: 0721/848-10444). Zum Herunterladen steht die Broschüre als PDF auch im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de unter Formulare & Publikationen - >Infobroschüren - >Auskunft und Beratung in Baden-Württemberg.

Arche Noah - Menschen helfen Tieren Rhein-Neckar-Kreis

Arche Noah lädt zum Sommerfest ein

Der TSV Arche Noah lädt ganz herzlich zu seinem Sommerfest am 30.07.2006 in die Grillhütte auf dem TSG-Sportplatzgelände in Ketsch ein. Die Veranstaltung findet unter dem Motto "10 Jahre Arche Noah - 10 Jahre Tierschutzarbeit" statt.

Das Fest beginnt um 11.00 Uhr mit dem Frühschoppen mit Weißwurst und Brezeln, ab 12.00 Uhr steht für das leibliche Wohl der Besucher neben Grillspezialitäten ein großes Salat- und Kuchenbuffet bereit. Die Tierschützer werden über ihre Arbeit informieren und die zurzeit zur Vermittlung anstehenden Tiere vorstellen. Ihr Glück können die Besucher beim Glücksrad oder der großen Tombola versuchen. Ab 15.00 Uhr beginnt die Wahl des Arche-Noah-Hundes 2006. Hier kann jeder Hundebesitzer seinen Hund der Jury vorstellen. Die Anmeldung ist zwischen 11.00 und 14.00 Uhr am Veranstaltungsort. Die Startgebühr beträgt 3,- €. Der Erlös der gesamten Veranstaltung ist für die tierärztliche Behandlung der kranken Tiere und zur Deckung der Kosten für Kastration und die tierärztliche Versorgung der scheuen, frei lebenden Katzen vorgesehen.

Spendenkonto: Voba Schwetzingen, BLZ 670 913 00, Konto-Nr. 695904.

Tag der offenen Tür der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal

Am Sonntag, 30.07.2006, öffnet die Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg ihre Tore. An diesem Tag findet der diesjährige Höhepunkt der Aktion "Fit for fire fighting" statt. 2.800 Feuerwehrleute aus den freiwilligen Feuerwehren des Landes, den Berufs- und Werkfeuerwehren gehen gemeinsam mit deren Familienangehörigen dieses Jahr beim 2. Baden-württembergischen Feuerwehr-Duathlon an den Start. Parallel zu diesem sportlichen Höhepunkt veranstaltet die Landesfeuerwehrschule in der Übungsanlage einen Tag der offenen Tür, zu dem alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr herzlich eingeladen sind.

Die Landesfeuerwehrschule lädt zum Tag der offenen Tür

Parallel zum Feuerwehr-Duathlon öffnet die Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg von 10.00 bis 20.00 Uhr im Rahmen eines Tages der offenen Tür für die Bevölkerung die Tore ihrer Feuerwehrübungsanlage in Bruchsal.

Die Landesfeuerwehrschule freut sich auf Ihren Besuch. Für alle, die sich für die Feuerwehr interessieren, genauso wie für die Feuerwehrleute aus dem ganzen Land und selbstverständlich die Teilnehmer des Duathlons mit ihren Familienangehörigen besteht die Möglichkeit, sich die Feuerwehrübungsanlage genau anzuschauen und mit Hilfe verschiedener Vorführungen sich ein Bild über die Übungseinrichtungen der Lan-

desfeuerwehrschule und die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr zu machen.

Programmhöhepunkte in der Feuerwehr-Übungsanlage

- Der Grundausbildungslehrgang der Berufsfeuerwehr Stuttgart führt am Feuerwehrübungshaus die Vorgehensweise bei Wohnhausbränden vor (11.00 und 14.00 Uhr).
- Wie die Feuerwehr eine möglichst schonende und patientengerechte Rettung einer eingeklemmten Person bei einem Verkehrsunfall durchführt, zeigt die Freiwillige Feuerwehr Malsch (11.30 und 14.30 Uhr).
- Der Gefahrgutzug Nord des Landkreises Karlsruhe stellt seine Arbeit anhand eines Gefahrguteinsatzes vor (12.00 und 15.00 Uhr).
- Feuerwehrtaucher der Berufsfeuerwehr Heidelberg und der Freiwilligen Feuerwehr Kehl demonstrieren einen Tauchereinsatz im Übungsteich (12.30 und 15.30 Uhr).

Für das leibliche Wohl unserer Besucherinnen und Besucher sorgen freiwillige Feuerwehren sowie der Verpflegungszug der Jugendfeuerwehr Landkreis Karlsruhe.

Wir würden uns freuen, Sie am Sonntag, 30.07. hier bei uns in der Feuerwehrübungsanlage begrüßen zu dürfen.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

- | | |
|---|------------|
| 1 Damenfahrrad, Hollandrad, 28 Zoll,
voll funktionsfähig | Tel. 77112 |
| 1 Damenfahrrad 3-Gang | |
| 1 Mädchenfahrrad 3-Gang | Tel. 73866 |